

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Weihnachtsbaum Gevenich

**Alles Gute  
für 2017!**



Wunschweihnachtsbaum. Fotos: Nicole Ramm



Weihnachtsbaum Ederen

Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# Grußwort

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2016 neigt sich dem Ende zu und Heiligabend liegt bereits hinter uns. Ich hoffe, Sie haben frohe und schöne Stunden im Kreise der Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, genießen können. Einige von Ihnen werden aber auch gar keine Zeit zum Feiern gehabt haben und auch heute, am ersten Weihnachtstag wieder arbeiten müssen. Als Polizisten, Krankenschwester, Ärzte, Feuerwehrleute, KrankenpflegerInnen und vieles mehr versehen Sie Ihren Dienst und kommen Ihrer Aufgabe eben auch an den Tagen nach, an denen die meisten von uns frei haben und Feste feiern. Das Weihnachtsfest ist ein guter Anlass, um all Ihnen für Ihren beruflichen, aber ganz häufig auch ehren-

amtlichen Einsatz zu danken. Sie alle verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung.

Es ist üblich, am Jahresende zurück zu schauen auf all das, was in den letzten zwölf Monaten geschehen ist. Wenn man sich die Entwicklungen und Geschehnisse des letzten Jahres anschaut, drängt sich leider der Eindruck auf, dass Anerkennung und Respekt vor dem Mitmenschen nicht mehr modern ist. Derjenige, der mit groben Vereinfachungen und Anfeindungen andere beleidigt oder diskriminiert, derjenige, der möglichst laut schreit, wird wahrgenommen und gewinnt nicht nur bei uns Zustimmung. Auch im täglichen Umgang und in den sozialen Medien wird der Ton immer rauer, Beleidigungen und Herabwürdigun-

gen werden als Ausdruck einer freien Gesellschaft toleriert. Dabei ist es gerade nicht die heute vielfach gescholtene „politische Korrektheit“, die uns daran hindern sollte, andere aufs Übelste zu beschimpfen, sondern unsere Erziehung und Anstand.

Das sollte auch und im Besonderen in der politischen Auseinandersetzung gelten. Ich bin froh, sagen können, dass uns dies hier in Linnich im letzten Jahr gut gelungen ist. Unsere Stadt steht mit den Umgestaltungen durch das integrierte Handlungskonzept, dem Start unserer gemeinsamen Gesamtschule auch am Schulstandort Linnich und dem geplanten Bau der Integrations- und Begegnungsstätte sowie der vielen anderen wichtigen Themen vor großen und weitreichenden Herausforderun-

gen. Diese können wir bewältigen, aber die Lösungen sind vielschichtig und müssen intensiv vorbereitet und beraten werden. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben Politik und Verwaltung die Planungen dazu im letzten Jahr vorangetrieben. In vielen Bereichen haben wir kontrovers, mit Leidenschaft und hart in der Sache diskutiert, aber immer auch mit Respekt vor der Meinung des Anderen. Diese konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit tut unserer Stadt gut und ich möchte mich bei Ihnen allen, aber auch bei allen Beteiligten in Rat und Verwaltung der Stadt Linnich herzlich bedanken.

Auch das Jahr 2017 wird uns weiter vor Herausforderungen stellen. Mit den

ersten Bauarbeiten in der Rurstraße und auf dem Place de Lesquin soll im zweiten Quartal des neuen Jahres begonnen werden, und natürlich wird es durch die Baustellen auch schon mal Einschränkungen geben. Aber das wird nur eine vorübergehende Belastung sein, an deren Ende unsere Stadt hoffentlich deutlich an Lebensqualität gewonnen haben wird.

Der Schriftsteller Jean Giono hat einmal formuliert „Die Welt ist eine optimistische Schöpfung“. Ich bin überzeugt, dass wir in Linnich mit Realismus und Optimismus die ganz konkreten Aufgaben werden meistern können. Das zeigt das Zusammenleben hier bei uns in Linnich mit all seinen Ortschaften tagtäglich.

Zuversicht ist aber auch in



einer Zeit allgemeiner Unsicherheit und vieler weltweiter Krisen wichtig, um den Mut nicht zu verlieren. Daher wünsche ich Ihnen von Herzen Zuversicht, Glück und alles Gute für das neue Jahr 2017.

Ihre  
Marion Schunck-Zenker

## ■ Mitteilungen aus der Verwaltung

# Herzlichen Glückwunsch

## ...zum Geburtstag

**Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:**

**Frau Rosalinde De-richts**, In der Krim 2, die am 1.1. 84 Jahre alt wird,  
**Herrn Wilhelm Becker**, Trumpgenstraße 5, der am 3.1. 92 Jahre alt wird,

**Herrn Wilhelm Bart-schat**, Aachener Ende 30, Ederen, der am 5.1. 80 Jahre alt wird,

**Frau Rosa Schreiner**, Kampstraße 32, Kofferen, die am 6.1. 91 Jahre alt wird,

**Frau Hildegard Kummer**, Lambertusstraße 98, Tetz, die am 6.1. 90 Jahre alt wird,

**Frau Helene Cramer**, Freih.von-Brachel-Straße 12, Tetz, die am 6.1. 86 Jahre alt wird,

**Frau Käthe Mainz**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 7.1. 87 Jahre alt wird,

**Frau Katharina Runge**, Villstraße 9, Welz, die am 8.1. 90 Jahre alt wird,

**Herrn Eduard Tjarks**, Neue Straße 24, Gevenich, der am 8.1. 83 Jahre alt wird,

**Herrn Josef Müller**, Brunnenstraße 3, Ederen, der am 13.1. 86 Jahre alt wird,

**Frau Sibilla Comans**, Dorfplatz 30, Ederen, die am 15.1. 82 Jahre alt wird,

**Herrn Jakob Hermanns**, Herrenstraße 16, Boslar, der am 16.1. 80 Jahre alt wird,

**Herrn Hubert Spengler**, Dorfstraße 19, Hottorf, der am 17.1. 82 Jahre alt wird,

**Frau Magdalene Kühnen**, Rurallee 13, die am 18.1. 92 Jahre alt wird,  
**Frau Ottilia Radwer**, Kirchstraße 10, Gevenich, die am 18.1. 82 Jahre alt wird,

**Frau Margot Hochstein**, Neue Straße 30, Gevenich, die am 19.1. 85 Jahre alt wird,

**Herrn Ernö Gyarmati**, Bachdresch 11, Tetz, der am 19.1. 83 Jahre alt wird,  
**Frau Anna Römer**, Bachstraße 24, Körrenzig, die am 20.1. 92 Jahre alt wird,

**Herrn Günter Thiemann**, Am Römerhof 6, der am 25.1. 84 Jahre alt wird,

**Frau Wanda Kozlowski**, Wilhelm-Raabe-Straße 3, die am 26.1. 80 Jahre alt wird.



## Feuerwehrtechnische Grundausbildung abgeschlossen

„Ich hab's geschafft“, mag die/der ein(e) oder andere Teilnehmer/in nach dem Abschluss der Grundausbildung mit Bestehen der letzten Lernerfolgskontrolle im Modul 4 gedacht haben.

Am 19. November haben insgesamt 21 Teilnehmer ihre Feuerwehrgrundausbildung abgeschlossen. Davon gehören acht dem nebenberuflichen Teil der Werkfeuerwehr SIG an, mit der schon seit Jahren nicht nur in der Ausbildung eine sehr gute Zusammenarbeit besteht. Auffallend hoch in diesem Lehrgang war der weibliche Anteil mit insgesamt sechs Teilnehmerinnen, die sich hinter ihren männlichen Kameraden nicht

verstecken brauchten. Nach insgesamt 16 Samstagen verteilt auf die Frühjahrs- und Herbstmonate wurde den Teilnehmern das Grundwissen der Feuerwehr bestehend aus allgemeiner Rechts- und Gesetzeskunde, Feuerwehrdienstvorschriften, Fahrzeug- und Gerätekunde, Löscheinsatz und Rettung sowie Technischer Hilfeleistung durch Ausbilder der Feuerwehr Linnich sowie der Werkfeuerwehr SIG vermittelt. In verschiedenen Lernerfolgskontrollen, schriftlich wie auch praktisch, musste das Erlernte in Gruppen- oder Einzelprüfungen angewendet und unter Beweis gestellt werden. Mit Abschluss dieser Grundaus-

bildung sind die Teilnehmer jetzt gut vorbereitet und verfügen über ein solides Fundament an Wissen, um sich an weiteren Lehrgängen am Feuerwehrentechnischen Zentrum des Kreises Düren und am Institut der Feuerwehr fort zu bilden und zu spezialisieren.

Wir wünschen allen Teilnehmern für die Zukunft viel Erfolg und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung bei der Durchführung unserer Feuerwehrgrundausbildung.

Für das Ausbildungsteam Daniel Heinrich, Brandinspektor Freiwillige Feuerwehr Linnich

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **29. Januar 2017**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **19.01.2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich  
Fachbereich 1 – Linfo –  
Rurdorfer Straße 64  
52441 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114  
E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de)

Stadtverwaltung Linnich  
Fachbereich 1 – Linfo –  
Postfach 12 40  
52438 Linnich

# Neue Kurse im Linnicher RUBA

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen für Kinder, sowie Seepferdchen-Folgkursen und Silber-/Goldkursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.

**Ab sofort kann man sich unter der E-Mail [rubalinnich.de](mailto:rubalinnich.de) oder telefonisch unter 02462 / 85 98 für die Kurse anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ruba.linnich.de](http://www.ruba.linnich.de).**

Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer

an! Bei Kinderkursen ist das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.

## Kidsclub für Kinder ab 6 Monate

Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im Wasser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser. Entsprechend dem Alter und dem Entwicklungszustand des Kindes werden Bewegungsformen gezielt gefördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub)

gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

## Babyclub (mit Eltern)

2-12 Monate (30 Min.)

## Miniclub (mit Eltern)

12-18 Monate (45 Min.)

## Midiclub (mit Eltern)

18 Monate-3 Jahre (45Min.)

## Maxiclub (ohne Eltern)

3-5 Jahre (45 Min.)

## Anfängerschwimmkurs für vierjährige Kinder

Für vierjährige Kinder wird ein besonderer Schwimmkurs durchgeführt, der dem Alter entsprechend eine geringere Gruppengröße hat. Die Betreuung ist aufgrund

des Alters intensiver.

## Anfängerschwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren

Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden.

## Seepferdchen-Folgkurs:

Im Seepferdchen-Folgkurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimm-

kurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

## Silber-/Goldkurs:

Im Silber-/Goldkurs wird intensiv für das jeweilige Abzeichen trainiert, so dass am Ende des Kurses auf freiwilliger Basis die entsprechenden Prüfungen abgelegt werden können.

## Für Erwachsene wird folgendes angeboten: Aquapower

Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewegung zu einem Schwebenerlebnis. Durch den

Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.

## Aqua Fitness Kombi

Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

## Aqua Rücken Fit

Rückenbeschwerden, Haltungsprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur gezielten Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

## Terminplan Kurse 01 /2017

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs für 4jährige Kinder	SKK.17.07	Mi, 16:15	12x45min.	98,00 €	11.01.2017 bis 05.04.2017 (nicht am 01.03.2017)	6
	SKK.17.05	Fr, 15:30	12x45min.	98,00 €	13.01.2017 bis 07.04.2017 (nicht am 24.02.2017)	6
	SKK.17.06	Fr, 16:30	12x45min.	98,00 €	13.01.2017 bis 07.04.2017 (nicht am 24.02.2017)	6
Schwimmkurs	SK.17.06	Di, 15:30	12x45min.	79,00 €	10.01.2017 bis 04.04.2017 (nicht am 28.02.2017)	8
	SK.17.07	Mi, 15:15	12x45min.	79,00 €	11.01.2017 bis 05.04.2017 (nicht am 01.03.2017)	8
	SK.17.08	Do, 15:30	12x45min.	79,00 €	12.01.2017 bis 06.04.2017 (nicht am 23.02.2017)	8
Seepferdchen-Folgkurs	SPF.17.07	Di, 16:30	12x45min.	79,00 €	10.01.2017 bis 04.04.2017 (nicht am 28.02.2017)	10
	SPF.17.09	Fr, 17:30	12x45min.	79,00 €	13.01.2017 bis 07.04.2017 (nicht am 24.02.2017)	10
Silber-Goldkurs	SG.17.03	Do, 16:45	12x45min.	79,00 €	12.01.2017 bis 06.04.2017 (nicht am 23.02.2017)	10
Babyclub	Ba.17.05	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	21.01.2017 bis 22.04.2017 (nicht am 25.02., 15.04.2017)	10
Miniclub	Mi.17.05	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	21.01.2017 bis 22.04.2017 (nicht am 25.02., 15.04.2017)	10
Midiclub	MD.17.05	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	21.01.2017 bis 22.04.2017 (nicht am 25.02., 15.04.2017)	10
Maxiclub	MA.17.09	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	21.01.2017 bis 22.04.2017 (nicht am 25.02., 15.04.2017)	6
	MA.17.10	Sa, 12:15	12x45min.	89,00 €	21.01.2017 bis 22.04.2017 (nicht am 25.02., 15.04.2017)	6
	MA.17.11	So, 10:00	12x45min.	89,00 €	22.01.2017 bis 23.04.2017 (nicht am 26.02., 16.04.2017)	6
	MA.17.12	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	22.01.2017 bis 23.04.2017 (nicht am 26.02., 16.04.2017)	6
Aqua Power	FP.17.05	Di, 17:30	12x45min.	89,00 €	10.01.2017 bis 04.04.2017 (nicht am 28.02.2017)	15
	Aqua Rücken Fit	FR.17.05	Di, 19:30	12x45min.	89,00 €	10.01.2017 bis 04.04.2017 (nicht am 28.02.2017)
FR.17.06		Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	13.01.2017 bis 07.04.2017 (nicht am 24.02.2017)	15
Aquafitness Kombi	FK.17.05	Di, 18:30	12x45min.	89,00 €	10.01.2017 bis 04.04.2017 (nicht am 28.02.2017)	15

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30				Miniclub	
10:15				Midiclub	Maxiclub ab 10:00Uhr
11:00				Maxiclub	Maxiclub
11:45		Donnerstag Schwimmkurs ab 5 Jahren 15:30- 16:15Uhr		Babyclub (30 Min.)	Maxiclub ab 12:00Uhr
12:15		Donnerstag Silber-Goldkurs 16.45-17.30Uhr		Maxiclub	
13:00					
15:30	Schwimmkurs ab 5 Jahren	ab 15:15Uhr Schwimmkurs ab 5 Jahren	Schwimmkurs für 4jährige Kinder		
16:30	Seepferdchen-Folgkurs	ab 16:15Uhr Schwimmkurs für 4jährige Kinder	Schwimmkurs für 4jährige Kinder		
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30Uhr Spieletag Förderverein	Seepferdchen-Folgkurs		
18:30	Aquafitness Kombi		Aqua Rücken Fit		
19:30	Aqua Rücken Fit				

## Kostenpflichtige Kurse

Anmeldungen unter [rubalinnich.de](mailto:rubalinnich.de)

0 24 62 / 85 98



## SCHLOSSEREI EVANS

### Stahl- und Metallbau

### Edelstahlverarbeitung

### Treppen- & Geländerbau

### Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:  
Mahrstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/202 3118  
Fax: 02462/202 3119  
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:  
Löffelstraße/  
Sackgasse  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com  
[www.schlosserei-evans.de](http://www.schlosserei-evans.de)



Tel.  
Fax  
E-Mail  
Termine

www.

## Rechtsanwältin

### Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf  
02462 – 90041  
02462 – 90042  
[rechtsanwaeltin@labow.de](mailto:rechtsanwaeltin@labow.de)  
nach Vereinbarung

[rechtsanwaeltin-linnich.de](http://rechtsanwaeltin-linnich.de)

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich		
Januar		
So	1	Neujahr KW 01 ↓
Mo	2	1
Di	3	1
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	
Sa	7	
So	8	KW 02 ↓
Mo	9	2 4
Di	10	2
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	1,2
Sa	14	3,5
So	15	KW 03 ↓
Mo	16	1
Di	17	1
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	KW 04 ↓
Mo	23	2
Di	24	2
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	
So	29	KW 05 ↓
Mo	30	1
Di	31	1

1 Restabfall, mit Bezirk  
2 Bioabfälle, mit Bezirk  
3 Papier, mit Bezirk  
4 Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet  
5 Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)  
6 Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)  
7 Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet  
8 Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in unserer Region!

### Sortierhilfe

#### Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehricht
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

- Das bitte nicht**
- Bauschutt
  - Schadstoffe
  - Elektrogeräte
  - flüssige Abfälle usw.

#### Biomüllbehälter



#### Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

- Das bitte nicht**
- Plastiktüten
  - Restmüll
  - Glas
  - Metall
  - Binden
  - Katzenstreu usw.

#### Gelber Sack



#### Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

- Das bitte nicht**
- Kinderspielzeug
  - Gartenmöbel
  - Dämm- und Baustyropor
  - verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

#### Altglascontainer



#### Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun
- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

- Das bitte nicht**
- Glühbirnen
  - Brillengläser
  - Spiegelglas
  - Fenster- / Autogläser
  - Keramik
  - Metall- / Plastikdeckel
  - Korken
  - Aquarien

**Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.**

#### Papiertonne



#### Pappe, Papier und Kartona- gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

- Das bitte nicht**
- Aktenordner
  - verschmutztes Papier
  - Hygienepapier
  - benutzte
  - Papiertaschentücher
  - fettgedichtetes oder wasserfestes Papier

# Veranstaltungen in der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen

### MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, Tel. 0163 2570641.

### DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, Tel. 0163 2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31. Sprechtag 09.30-11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf  
 Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr  
 Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

### MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten

mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

### FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 024 21 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

### SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis

18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

## Weitere Veranstaltungen

### JANUAR

**Sonntag 01.01.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
**Montag 02.01.2017**  
Neujahrstreffen in Koffern  
**Freitag 06.01.2017**  
Jahreshauptversammlung des Trommlercorps Koffern  
**Sonntag 08.01.2017**  
Kartenvorverkauf Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V. 16.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich: Wir sind Borussia  
 14-17 Uhr Cafeteria, Pfarrhaus Rurdorf  
**Sonntag 15.01.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
 14-17 Uhr Cafeteria, Pfarrhaus Rurdorf  
**Samstag 21.01.2017**  
8.45 Uhr Gemeindezentrum Körrenzig, Patronatsfest  
 19.30 Uhr Klinkerstübchen, Jahreshauptver-

sammlung Dorfgemeinschaft Glimbach  
**Sonntag 22.01.2017**  
14-17 Uhr Cafeteria, Pfarrhaus Rurdorf  
**Montag 23.01.2017**  
16-20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK  
**Sonntag 29.01.2017**  
Kindersitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.

### FEBRUAR

**Sonntag 05.02.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
**Samstag 11.02.2017**  
Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.  
**Sonntag 19.02.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
**Donnerstag 23.02.2017**  
Altweibertreffen der KG Gevenicher Jekke e.V.  
**Freitag 24.02.2017**  
18.30 h Welz, Nachtzug  
**Samstag 25.02.2017**  
Karnevalistischer Samstag der KG Gevenicher Jekke e.V.  
**Montag 27.02.2017**  
Rosenmontagsumzug der KG Gevenicher Jekke e.V.

### MÄRZ

**Sonntag 05.03.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

**Samstag 18.03.2016**  
9.30-18.30 Uhr Dorfkonzert Boslar, Halle Steufmehl, Virneburger Str.

**Sonntag 19.03.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

**Montag 27.03.2017**  
16-20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK

### APRIL

**Sonntag 02.04.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

**Montag 03.04.2017**  
16-20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK

**Sonntag 16.04.2017**  
14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: lin-foto@linnich.de)!



Die Stadt Linnich  
sucht  
für das städt. Hallenbad

### Personal zur Durchführung von Baby- und Kleinkinderschwimmkursen am Wochenende

#### Aufgaben:

- Durchführung von altersgerechten Kursen im städtischen Hallenbad

#### Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,  
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

## Neue E-Mail-Adresse des Meldeamtes

Ab sofort ist das Meldeamt der Stadt Linnich unter der folgenden E-Mail-Adresse zu erreichen:  
**meldeamt@linnich.de**



## Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr  
Do 14:00 - 18:00 Uhr  
Fachbereich 1 - Soziales  
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:  
Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 -16.30 Uhr  
Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

## Informationsveranstaltung zur Umgestaltung des Place de Lesquin im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes

Wir laden Sie herzlich zur  
Informationsveranstaltung

am Mittwoch, 11.01.2017

um 19.00 Uhr

in die Aula der  
städt. Realschule,  
Bendenweg 19,  
in Linnich ein.



Gefördert durch:  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit  
STÄDTBAUFÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und Gemeinden  
Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:  
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Gleichstellungs- und  
Seniorenbeauftragte  
informiert:



## VORTRAG „Gut versorgt mit VOLLMACHTEN UND VERFÜGUNGEN“

Finanzgruppe  
Beratungsdienst  
Geld und Haushalt



Referentin: Frau Rechtsanwältin Delia Jurgeleit – Meerbusch  
Kostenbeitrag: Frei  
Veranstalterin: Stadt Linnich/  
Gleichstellungs – und Seniorenbeauftragte  
Ort: Rathaus Linnich – Großer Sitzungssaal  
Zeit: 08. März 2017 um 19 Uhr  
Anmeldung: Karin Krüger  
Tel: 02462 9908 103

**Bekanntmachung**

Entsprechend der Regelung des § 4 Abs. 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz zur kooperativen Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes der örtlichen Ordnungsbehörden vom 01.01.2011 wird hiermit die zwischen den Behörden getroffene Abstimmung zur Verteilung der Bereitschaftsdienste für das Jahr 2017 sowie der Kalenderwoche 1 im Jahr 2018 bekannt gemacht.

Titz			Linnich		
KW 2 - 3	09.01.2017	22.01.2017	KW 1	01.01.2017	08.01.2017
KW 8 - 9	20.02.2017	05.03.2017	KW 4 - 7	23.01.2017	19.02.2017
KW 13 - 14	27.03.2017	09.04.2017	KW 10 - 12	06.03.2017	26.03.2017
KW 19	08.05.2017	14.05.2017	KW 15 - 18	10.04.2017	07.05.2017
KW 21	22.05.2017	28.05.2017	KW 20	15.05.2017	21.05.2017
KW 24	12.06.2017	18.06.2017	KW 22 - 23	29.05.2017	11.06.2017
KW 27	03.07.2017	09.07.2017	KW 25 - 26	19.06.2017	02.07.2017
KW 29	17.07.2017	23.07.2017	KW 28	10.07.2017	16.07.2017
KW 31 - 32	31.07.2017	13.08.2017	KW 30	24.07.2017	30.07.2017
KW 36 - 37	04.09.2017	17.09.2017	KW 33 - 35	14.08.2017	03.09.2017
KW 41 - 42	09.10.2017	22.10.2017	KW 38 - 40	18.09.2017	08.10.2017
KW 47	20.11.2017	26.11.2017	KW 43 - 46	23.10.2017	19.11.2017
KW 51 - 52	18.12.2017	31.12.2017	KW 48 - 50	27.11.2017	17.12.2017
KW 1 2018	01.01.2018	07.01.2018			

Bereitschaftszeiten (außerhalb der regulären Dienststunden)

Montag	16.00 Uhr bis Dienstag	7.30 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr bis Mittwoch	7.30 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis Donnerstag	7.30 Uhr
Donnerstag	18.00 Uhr bis Freitag	7.30 Uhr
Freitag	12.30 Uhr bis Montag	7.30 Uhr

Linnich, den 30.11.2016

Stadt Linnich  
Die Bürgermeisterin

Marion Schunck-Zenker



v.l: Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Stadtobersekretärin Dagmar Maaßen, Verwaltungsangestellte Simone Hochstein, Fachbereichsleiter Dierk Schumacher

**Ernennung zur Standesbeamtin**

Am 23. November 2016 ernannte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker die Stadtobersekretärin Dagmar Maaßen sowie die Verwaltungsangestellte Simone Hochstein zur Standesbeamtin für die Stadt Linnich. Die beiden Mitarbeiterinnen, die im Einwohnermeldeamt bzw. im Bürgerbüro der Stadt Linnich beschäftigt sind, hatten nach einem zweiwöchigen Lehrgang im Ausbildungsinstitut für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf erfolgreich die Prüfung zur Standesbeamtin abgelegt.

**Altermarkt 5 – Bürgerservice- geschlossen**

In der Woche vom 02.01. – 06.01.2017 befindet sich der Bürgerservice (Einwohnermeldeamt, Standesamt, etc.) wegen dringender Bauarbeiten vorübergehend im Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Kleiner Sitzungssaal. Dabei bleiben die Öffnungszeiten (Mo-Mi 09.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 16.30 Uhr; Do 09.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr; Fr 09.00 – 12.00 Uhr) bestehen. Der Samstagsdienst am 07.01.2017 muss leider entfallen!



**Französische Schüler zu Besuch in Linnich**

**Umfangreiches Rahmenprogramm sorgte für Kurzweil**

Im Rahmen eines Schüleraustausches zwischen der Realschule Linnich, der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und dem Haus Overbach besuchten etwa 40 Schülerinnen und Schüler aus Lesquin Anfang Dezember für eine Woche unsere Region. In der Realschule Linnich wurden die Gäste von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Herrn Hoppe-Leifgen, Rektor der Schule, begrüßt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, welches unter anderem einen Besuch im Adenauerhaus in Bonn und im Phantasieland vorsah, sorgten für Kurzweil.

**Rentensprechtage 2017**

**Die Termine für das kommende Jahr in der Übersicht**

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch in den Jahren 2016 und 2017 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

17.07.2017	21.08.2017
18.09.2017	16.10.2017
20.11.2017	11.12.2017
16.01.2017	20.02.2017
20.03.2017	20.04.2017
15.05.2017	19.06.2017

Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

**Vorherige Terminabsprache**

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit

**Fraktionen im Stadtrat**

**Die Gesprächstermine der Ratsvertreter**

**CDU-Fraktion** Stunden für die Bürger da **Ratsfraktion der Grünen**

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151-11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

**SPD-Fraktion** Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 statt.

**PKL-Fraktion** Die UWG-PKL ist 24

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

**FDP/PIRATEN-Fraktion**

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

## Öffnungszeiten während der Feiertage

Freitag, 23.12.2016		geschlossen
Samstag, 24.12.2016	Heiligabend	geschlossen
Sonntag, 25.12.2016	1. Weihnachtstag	geschlossen
Montag, 26.12.2016	2. Weihnachtstag	geschlossen
Dienstag, 27.12.2016	06:30- 13:00 Uhr 15:00- 21:00 Uhr	geöffnet
Mittwoch, 28.12.2016	06:30- 13:00 Uhr 15:00- 21:00 Uhr	geöffnet
Donnerstag, 29.12.2016		geschlossen
Freitag, 30.12.2016		geschlossen
Samstag, 31.12.2016	Silvester	geschlossen
Sonntag, 01.01.2017	Neujahr	geschlossen
Montag, 02.01.2017		geschlossen
Dienstag, 03.01.2017	06:30- 13:00 Uhr 15:00- 21:00 Uhr	geöffnet
Mittwoch, 04.01.2017	06:30- 13:00 Uhr 15:00- 21:00 Uhr	geöffnet
Donnerstag, 05.01.2017		geschlossen
Freitag, 06.01.2017	06:30- 13:00 Uhr 15:00- 21:00 Uhr	geöffnet

## Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades

Öffnungszeiten des Kinder durch den Förder-  
städtischen Hallenba-verein statt.  
des Linnicher RUBA

Dienstag:  
06.30 - 13.00 Uhr  
15.00 - 21.00 Uhr

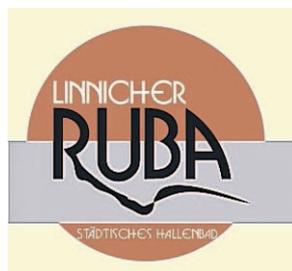
Freitag:  
06.30 - 13.00 Uhr  
15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:  
06.30 - 13.00 Uhr  
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:  
09.00 - 14.00 Uhr

Mittwochs findet in der  
Zeit von 17.00-18.30 Uhr  
ein Spielenachmittag für

Sonntag:  
09.00 - 14.00 Uhr  
Während der Öffnungszei-  
ten finden Kurse statt.



Entsprechende Bereiche  
werden in diesem Zeit-  
raum abgesperrt.

## Patronatsfest Körrenzig

Am Samstag, dem 21. Ja-  
nuar 2017, feiert die St.  
Antonius Schützenbr-  
derschaft Körrenzig 1597  
e.V. ihr Patronatsfest. An-  
treten ist um 8.45 Uhr vor  
dem Gemeindezentrum  
mit anschließender Messe  
um 9.00 Uhr.  
Danach begeben sich die  
Schützen zur Jahreshaupt-  
versammlung in das Ge-  
meindezentrum.  
Wichtige Punkte der Ta-

gesordnung sind der Jah-  
resabschluss, Jubilareh-  
rungen und die  
Be-kanntgabe der Sieger  
der Vereinsmeisterschaf-  
ten.  
Ein weiterer wichtiger  
Punkt sind die anstehen-  
den Neuwahlen. Zu Mit-  
tag wird die traditionelle  
Erbsensuppe gereicht. Die  
Schützenbrüder werden  
gebeten, recht zahlreich in  
Schützenuniform teilzu-

nehmen.  
Um 20.00 Uhr beginnt  
dann der „Tönneball“ im  
Gemeindezentrum. Die  
Bruderschaft lädt zu die-  
sem beliebten Kostümball  
alle Mitglieder, Einwoh-  
ner und Gäste herzlich  
ein.  
Die besten Kostüme wer-  
den wie gewohnt prämiert,  
der Eintritt beträgt 5,-  
Euro, für unter 18-Jährige  
3,- Euro.



## Sei begrüßt lieber Nikolaus

### Ein aufregender Vormittag in der Kita Rasselbande

Einem aufregenden  
Morgen mit einer gro-  
ßen Überraschung erleb-  
ten die Kinder der Kita  
Rasselbande am Nikolaus-  
tag.  
Waren doch am Tag vor-  
her alle Kindersöckchen  
von der Weihnachtsleine  
verschwunden!  
Wer konnte sie denn wohl  
gemittgenommen haben?  
Am Dienstagmorgen, den  
06.12.2016 spazierte tat-  
sächlich der Nikolaus am  
Kindergarten der Rassel-

bande vorbei. In seinem  
roten Mantel und der gro-  
ßen roten Mütze auf dem  
Kopf war er unverwech-  
selbar.  
Aufgeregt liefen die Kin-  
der zur Türe um ihn her-  
einzubitten.  
In der Turnhalle der Ras-  
selbande begrüßten sie ihn  
mit dem Lied: „Sei ge-  
grüßt lieber Nikolaus...“  
Jede Gruppe hatte ein  
kleines Programm zur  
Darbietung.  
Mit dem Lied: „Nikolaus,

Nikolaus pack die Taschen  
aus...“ forderten sie den  
Nikolaus auf, den roten,  
prallgefüllten Nikolaus-  
sack zu öffnen.  
Alle Kinder erhielten ihre  
gut gefüllten Söckchen zu-  
rück. Aber nein, an diesem  
Tag hatte der Nikolaus, so-  
wie zwei andere Kinder,  
auch noch Geburtstag.  
Mit einem Ständchen be-  
danken sich die Kinder  
und wünschten ihm eine  
gute Reise zu den anderen  
Kindern dieser Welt



Frau Bohnen (2.v.r.) nahm im Rahmen einer Feierstunde die Glückwünsche zum runden Geburts-  
tag entgegen. Neben Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (l.) gratulierten auch Frank Wün-  
sche als Personalratsvorsitzender (r.) und die Kindergartenleiterin Annemie Hermanns (2.v.l.).

## Wir gratulieren

### Erzieherin Petra Bohnen feierte 60. Geburtstag

Die Erzieherin Petra  
Bohnen hat am  
11.11.2016 das 60. Lebens-  
jahr vollendet.  
Frau Bohnen hat im Au-  
gust 1979 die Ausbildung  
zur staatlich anerkannten  
Erzieherin erfolgreich ab-

geschlossen und war an-  
schließend im erlernten  
Beruf tätig.  
Später war sie nach dem  
Erwerb entsprechender  
Qualifikationen als Pflege-  
helferin und Betreuungs-  
kraft in Pflegeheimen und

in der Tagespflege tätig.  
Am 03.06.2013 wurde  
Frau Bohnen bei der Stadt  
Linnich als Erzieherin ein-  
gestellt. Seitdem ist sie in  
der Kindertagesstätte  
„Rasselbande“ in Linnich  
in dieser Funktion tätig.

## Dorfgemeinschaft Glimbach

Am Freitag, den 27.01.2017, findet  
die Jahreshauptversammlung der

Dorfgemeinschaft Glimbach um 19.30  
Uhr im Klinkerstübchen statt.



v.l. Margaretha Wirtz Studentin der Sozialen Arbeit, Marlis Bange, Generationenbeiratsmitglied und Ratsmitglied Karin Krüger, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte Anne Gottwald, Generationenbeiratsmitglied.

## Zukunftswerkstatt Netzwerkarbeit „Alter und Pflege“ der Stadt Linnich

*Der demographische Wandel macht auch vor der Stadtgrenze Linnichs keinen Halt*

Das bietet Linnich seinen pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren und den pflegenden Angehörigen zur Entlastung. Die Anzahl von 795 Bürgerinnen und Bürgern über 80 Jahren zum Stichtag 31.12.2015 in Linnich und den umliegenden Ortschaften beweist, dass der demographische Wandel auch vor der Stadtgrenze Linnichs keinen Halt macht. Darum die Frage: Welche Möglichkeiten gibt es für alle Beteiligten um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, die allen gerecht wird? Leben, Wohnen, Arbeiten und Freizeitgestaltung in einem attraktiven Umfeld für alle Generationen im Einklang miteinander. Zukunftsweisend und aufbauend auf den vorhandenen Ressourcen und Potentialen der Kommune Linnich. Unterstützt von Politik und Wissenschaft. Getragen von klugen und nachhaltigen Entschei-

dungen der Menschen mit offenem Blick für Tradition und nötigen Neuerungen, Ausschöpfung der möglichen finanziellen Unterstützungen, und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

### Basisversorgung

Ein BAUSTEIN für ein attraktives DASEIN – ist die Zukunftswerkstatt Netzwerk „Alter und Pflege Linnich“. Dieses Netzwerk bildet die Basisversorgung dort, wo die Grenzen der pflegenden Angehörigen erreicht und oft überschritten werden. Ein Netzwerk, das hilft, ausgleicht, begleitet und ergänzt, wo Kräfte nicht mehr ausreichen. Mit der Netzwerkarbeit „Zukunftswerkstatt Alter und Pflege Linnich“ möchte die Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte der Stadt Senioreneinrichtungen vorstellen und über Unterstützungsmöglich-

keiten aufklären. Allgemeines Ziel ist es, die Einrichtungen miteinander zu verknüpfen und ambulante vor stationärer Pflege zu gewährleisten und auszubauen. Um zunächst einen qualifizierten Blick für dieses Thema zu bekommen, besuchte sie gemeinsam mit Vertreterinnen des Generationenbeirates und einer Praktikantin der FH für Soziale Arbeit die jeweiligen Einrichtungen im Stadt Zentrum und den umliegenden Ortschaften. Hierbei entstand ein erster Eindruck von den entsprechenden Einrichtungen.

### Tagespflege

Zunächst richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Tagespflegeeinrichtungen. Alte Menschen möchten bis zu ihrem Lebensende an ihrem LEBENS-ORT bleiben. Der Lebenswohntort Boslar verfügt über die Tagespflege

„St. Elisabeth“, Kofferen über die Tagespflege „Lebensfreude“ und Linnich Zentrum über die Tagespflege „St. Gereon“. Alle Einrichtungen tragen Sorge dafür, dass ihre Besucher morgens mit dem hauseigenen Fahrdienst von zuhause abgeholt und abends wieder nachhause gebracht werden. Diese Kosten werden von den Einrichtungen direkt mit der Pflegekasse abgerechnet. Ganz gleich in welchem Linnicher Ortsteil - Boslar, Ederen, Floßdorf, Gereonsweiler, Gevenich, Glimbach, Hottorf, Kofferen, Körrenzig, Rurdorf, Tetz oder Welz, werden Pflegebedürftige mit Pflegestufe, kostenfrei in die Tagespflege gefahren. Alle Einrichtungen verfügen über examinierte Pflege-Beschäftigungs- und Hauswirtschaftskräfte. Je nach Fähigkeiten der einzelnen Besucher können sie in den Einrichtungen an den abwechselnden

Angeboten wie z.B. Bewegung, Spiele, Kreuzwortsätze, gemeinsames Singen, gemeinsame Speisepläne erstellen, Kochen, Backen, Gartenpflege, Ausflüge, Tanz teilnehmen. Alles was noch möglich ist und das Leben lebenswert macht. Gemeinsame Aktionen gegen Einsamkeit im Alter! Die Erfahrung zeigte, dass nach anfänglicher Skepsis eine große Entlastung bei pflegenden Angehörigen und zu Pflegenden spürbar wurde. In Linnichs Zentrum befindet sich die Caritas Pflegestation mit insgesamt 32 Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftskräften. Von diesem Standort aus starten die Kräfte zu den zu pflegenden und zu versorgenden Personen und Haushalte. Vorort, also für Linnich, sorgt die Caritas Pflegestation von ihrem Standort aus auch dafür, dass bei Bedarf ein Hausnotruf eingerichtet wird

und gewährleistet ist, dass die zu pflegende Person ihre Bezugsperson vom Pflegedienst damit erreicht, wenn sie es wünscht. Weiterhin kann ein fahrbarer Mittagstisch über die Station bestellt werden. Sollte eine 24-Stunden-Betreuung nötig werden, sorgt die Caritas Pflegestation für die Vermittlung von deutschsprachigen polnischen Haushaltshilfen für die pflegebedürftigen Personen. So können sie so lange wie möglich in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben. Sollte es nötig werden, kann die Vermittlung des Caritas Hospizdienstes für die Begleitung Vorort, also zuhause, in Anspruch genommen werden. Bis zum Schluss im Lebensumfeld. Ein weiterer Bericht über die Zukunftswerkstatt Netzwerk „Alter und Pflege“ Linnich folgt in der nächsten Ausgabe des LINFO

## ☐ Sonstiges

# Die Geschichte der Wegkreuze, Kapellen und Bildstöcke in Linnich und Aldenhoven

... in den Grenzen der Gemeinschaft der Gemeinden Linnich-Aldenhoven (GdG) (Teil XI a) von Manfred Molls

Heute möchte ich die sehr schönen und gut erhaltenen sowie bestens gepflegten 6 Wegkreuze von Gereonsweiler vorstellen. Bereits keltisch-germanische Siedlungsspuren und vermutlich auch zur Römerzeit besiedelt, weisen auf eine lange Ortsgeschichte hin. Das Dorf ist sehr schön gelegen zwischen den Kreisen Aachen Land und Heinsberg und hat derzeit rd. 1100 Einwohner.

Gereonsweiler wurde im Verlauf des 2. Weltkrieges sehr stark zerstört. Derzeitiger langjähriger Pfarrer ist Konrad Barisch. Pfarrpatron ist der Hl. Gereon. Die zu diesem Bericht gehörende letzte Folge über die Kreuzzugsgeschichte wird aus Platzgründen in der Januarausgabe des Linfo veröffentlicht werden.

### Bildunterschriften v.l.n.r.

Diese sehr schöne und gut gepflegte kleine Kreuzanlage aus dem 19. Jh. befindet sich im Feld zwischen Gereonsweiler und Apweiler. H. 3,40m, B. 65cm. Das Kreuz besteht aus Material Muschelkalk.

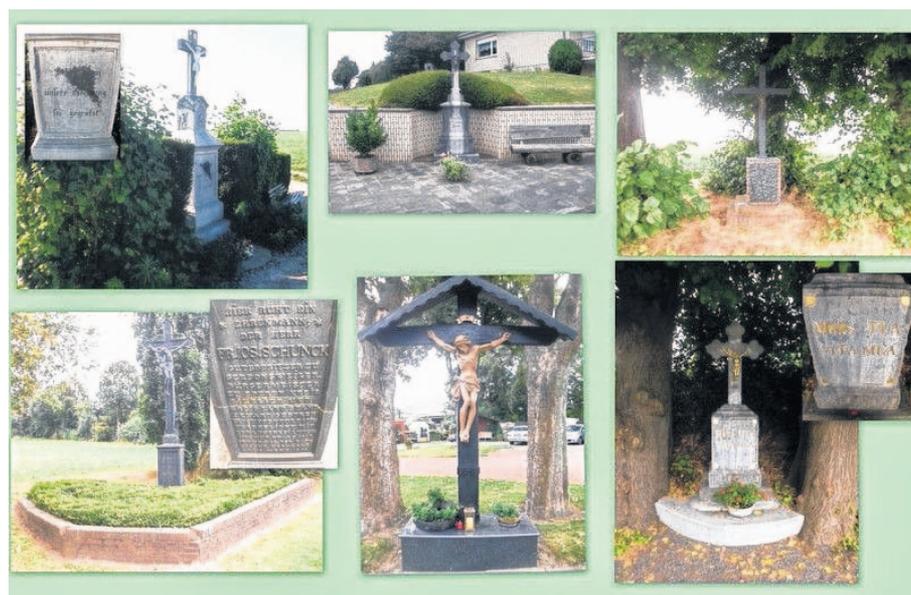
Die Inschrift lautet: O hl. Kreuz unsere Hoffnung sei begrüßt. Auf dem Aufsatz unterhalb des Kreuzes befinden sich ein Herz mit Kreuz und Anker als Synonyme für Liebe, Glaube und Hoffnung. Als Stiftung der Fam. Schunck-Franken wurde das Kreuz durch Beschuss im II. Weltkrieg sehr beschädigt und im Jahr 1976 von dem neuen Besitzer S. Langen vollständig restauriert.

Auch dieses Ecke Fuchsgracht/Ederner Str. gelegene Kreuz ist im Bestzustand. H. 2,70m, B. ca. 65 cm, Materialien Muschelkalk und Blaustein. Die Inschrift lautet „Süßes Herzu Jesu sei meine Liebe“. Das Kreuz wurde von dem Stifter Wilhelm Roeben aus Gereonsweiler am 15.4.1902 für 185 RM gekauft und aufgestellt.

An der B 57 aus Richtung Linnich kommend, kurz vor dem Ortseingang rechts, steht dieses Feldkreuz aus dem 20. Jh. H. 3,15m Breite ca. 1,20m. Das Kreuz besteht aus Stahl, der Korpus aus

Gusseisen. Der Kreuzsockel ist aus Ziegelstein gemauert. Auf der schwarzen Granitplatte lautet die nur noch schwer lesbar Inschrift: GEKREUZIGTER HERR JESUS CHRISTUS ERBARME DICH UNSER:

Dieses sehr hohe ehemalige Grabkreuz der Fam. Franz Josef Schunck, befindet sich am Ortsausgang rechts am Ende der Linderer Str. H. 4,30m, B. 1,25m, Material Gusseisen. Auch hier befinden sich auf Sockel die Symbole Herz, Kreuz und Anker (s.w.o.). Nach der völligen Zerstörung der Pfarrkirche im II. Weltkrieg wurde in den 1950er Jahren im Zusammenhang mit dem Neubau der Pfarrkirche der Kirchhof aufgelöst und alle Gräber entfernt. Die Fam. Frangen aus Gereonsweiler ließ aber dieses Kreuz wieder aufarbeiten und an dem jetzigen Standort neu aufbauen. Inschrift: HIER RUHT EIN EHRENMANN DER HERR FR. JOS. SCHUNCK GUTSBESITZER ZU



### GEREONSWEILER

BÜRGERMEISTER ZU EDERN KREIS LAND STAND: ER WARD GEBOREN ZU PUFFENDORF 1779, VERHEIRATET MIT ANNA THERESIA KOCHS 1796 UND STARB MIT DEN HH: SAC: DER KATH: KIRCHE GESTÄRKT AM 18. MÄRZ 1844.

Dieses Kreuz steht unter Denkmalschutz.

Das Kreuz stammt aus dem Jahr 1888, H. 2,90m B. 2,10m, Material Holz. Es war eine Stiftung der Familien Coenen und Erven aus Anlass der Einweihung der neu erbauten Kirche im Jahr 1888. Es hing im Chorraum über der Kommunionbank. Nach der Zerstörung der Pfarrkirche (s.w.o.) erhielt das Kreuz seinen Platz als Wandkreuz am (alten) Al-

tenheim. Heute befindet es sich als Mittelpunkt einer kleinen Anlage auf dem Gelände des neu errichteten Christenstifts. Dieses wunderschöne neu aufgearbeitete und gut gepflegte Wegkreuz steht am Maarende. H. 2,30m, B. ca. 0,65m, Materialien Muschelkalk und Blaustein. Es trägt die Lat. Inschrift: MORIS TUA VITA MEA (Dein Tod ist mein Leben).

### Zeitcafé am Vormittag

Freitag, 10. Februar 2017

09.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10  
**Referenten:** Martina und Dr. Thomas Kreßner  
**Leitung:** Lore Hilger  
**Gebühr:** 6,00 Euro für Frühstück  
**Anmeldung:** erforderlich, Tel. 02462 – 1529 oder Mail: lore.hilger@online.de



### Luther-Kabarett – 500 Jahre Reformation

Das Jubiläum legt es nahe, Martin Luther in den Blick zu nehmen. Hier wird ein ungewöhnlicher Blickwinkel gewählt, nämlich das Kabarett. Dazu gehört auch eine satirische Beleuchtung seiner Wirkungsgeschichte.

Martina und Thomas Kreßner schlüpfen in die Rollen von Martin Luther und seiner Ehefrau Katharina von Bora, um uns bekannte und amüsante Einzelheiten der Reformation aufzuspießen.

Sie werden musikalisch von Helmut Kleinbauer am Klavier begleitet.

## Deutsches Glasmalerei-Museum

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr  
 Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer vom 24. Dezember 2016 bis zum 1. Januar 2017.

### Eintritt

6 € / ermäßigt 5 € / Familienkarte 10 €  
 Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

## Monika Fähnrich Vizemeisterin bei den LVN Crossmeisterschaften

LG Ameln/Linnich mit mehreren Athleten in Wesseling am Start

Sehr erfolgreich haben die Athleten der LG Ameln/Linnich am 1. Adventssonntag bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Wesseling abgeschnitten. Über 300 Athleten aus dem Verbandsgebiet kämpften auf dem Rasenkurs um die Meisterehren. Mit dabei war u. a. auch die Olympiateilnehmerin Konstanze Klosterhalfen. Als Erster der LG Athleten machte sich Joris Braun aus Jülich auf den 2600 m langen hügeligen und kurvenreichen Parcours. Bei typischem Novemberwetter ging der

14jährige Jülicher das Rennen verhalten an und konnte in einem langen Endspurt noch einige Konkurrenten überholen und in seiner Altersklasse einen feinen 15. Platz erlaufen. In der Klasse M45 ging Michael Braun, der Vater von Joris, an den Start. Bei seinen ersten Landesmeisterschaften im Crosslauf im Feld gut mit und konnte auf der 6500 m langen Strecke den 12. Platz erzielen. Den Vizemeistertitel erlief Monika Fähnrich in der Klasse W60. Sie trat auf

der 3500 m langen Mittelstrecke an und konnte sich in einem beherzten Rennen mit einem „Stockerlplatz“ belohnen. Nachdem sie in diesem Jahr hauptsächlich auf der Bahn unterwegs war und dort einige neue Kreisrekorde aufgestellt hat, scheint die Umstellung auf den Cross gut gelungen zu sein. Als nächsten Lauf werden Monika Fähnrich und Michael Braun mit weiteren 15 Teamkollegen der LG Ameln/Linnich am 2. Adventssonntag beim Aachener Winterlauf die 18 km vom Vichtbachtal auf den Chorusberg bestreiten.

# Fünf Neuaufnahmen beim Ramenassessen der Linnicher Schützengilde e.V

Im „vollen Haus“ konnte Gildepräsident Karl-Heinz Schillings bei der traditionellen Herbstversammlung mit Ramenassessen und Neuwahlen im Bürgerhof Tielens das neue Königshaus mit König Rolf I Schönrang, die Adjutanten Peter Riemann und Robert Hommens sowie die anwesenden Gildemitglieder begrüßen.

## Neuwahlen

Ganz vorne in der Tagesordnung standen nach den Formalien die Neuaufnahmen. Nach der bereits zum Löhnungsappell im Mai erfolgten Neuaufnahme von Noah Peredery, Arne Ortman und Robert Veselinow folgten nun Marc Seeber, Jonas Bodelier, Justin Sassnau, Daniel Schmitz und Nils Follmann. Damit schließt die Gilde erstmals wieder an die Erfolge der frühen 80er Jahre an, als zuletzt viele Mitglieder eintraten. Mit dem Themenblock „Neuwahlen“ stand ein weiterer wichtiger Tages-

ordnungspunkt an. Wiedergewählt wurden Präsident Karl-Heinz Schillings, Hauptmann Burkhard Richter, die Beisitzer Dr. Joachim Frentzen und Michael Steegmann, die Gruppenoffiziere Stefan Schäfer und Markus Kremer, der 2. Fähnrich Herbert Wizorek und der Kassenprüfer Stephan Ortman.

Oliver Bücken wird Herbert Wizorek als stv. Fähnrich unterstützen. Alle Wahlen erfolgten mit einstimmigem Votum.

Ralf Bodelier wurde mit frenetischem Beifall und herzlichem Dankeschön aus seinem Amt als Jugendbetreuer verabschiedet, das er aus familiären Gründen niederlegen musste.

Robert Hommens, der bereits im letzten Jahr die Jungschützengruppe kommissarisch geleitet hatte, wurde mit lauten Ovationen als neuer Jugendbetreuer bestätigt. Aus dem Sozialausschuss berichtete Dr. Junker in Vertretung des erkrankten Dr. Fried-

rich über mehr als 200 Altenbesuche der 6 Ausschuss-Mitglieder.

Peter Riemann ließ den gelungenen Familienausflug in die Eifel nach Monschau und zur Burg Vogelssang Revue passieren. Dieser wurde durch die Familien Riemann und Wizorek hervorragend geplant und durchgeführt. Die Aktivitäten der Ausschussmitglieder wurden mit viel Beifall bedacht.

## Solidargroschen

Im Frühjahr 2017 soll bei den Vereinigten Schützen ein Beschluss gefasst werden, ob ab 2019 alle drei Schützengesellschaften gemeinsam auf den Königsvogel schießen sollen. Bemerkenswert ist hierbei der Solidarbeitrag, der künftig von jedem Schützen in Form des Königsgroschens über seine Gesellschaft an jeden Vereinigten-König geleistet werden soll.

Die Attraktivität des Vogelschusses, gepaart mit der verbesserten finanziellen Ausstattung des Kö-

nigs und der auf ein Jahr verkürzten Amtszeit, sollen hierbei zu deutlich mehr Königsanwärtern führen.

Hierzu gab es eine Beschluss-Vorlage des Arbeitskreises Neuorganisation Schützenfest.

Bei der Abstimmung - hierbei wurden Detailfragen zur Abwicklung ausdrücklich ausgenommen - erklärten mehr als 90% der anwesenden Gildemitglieder ihr grundsätzliches Einverständnis zur Vorlage.

Präsident Karl-Heinz Schillings äußerte die Hoffnung, dass die Vereinigten Schützen im „Schulterschluss“ mit Bürgermeisterin, Verwaltung und Rat eine würdige Alternative für den 2017 und 2018 laut Zeitungsbericht nicht nutzbaren Kirmesplatz sowie für die neuzugestaltende Rurstraße finden werden.

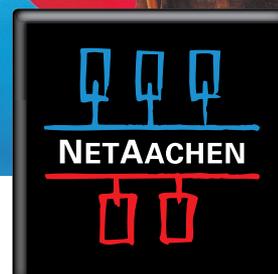
Mit einem Dankeschön an Familie Tielens für die hervorragende Bewirtung schloss Präsident Karl-Heinz Schillings die harmonische Versammlung.



# MEINE NETAACHEN

## HAT DEN HEISSEN PREIS!

Michael Birkenfeld, Vertrieb NetAachen





## Erfolgreiche zweite Jahreshälfte der DLRG Jugend OG Linnich

In der zweiten Jahreshälfte haben das Kinderwochenende in Brachelen, Bowlen in Huchem-Stammeln und ein Ausflug ins Fridolino stattgefunden.

**Linnich.** Der Jugendvorstand der DLRG OG Linnich blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Bereits in der ersten Jahreshälfte fanden einige Aktionen für Kinder und Jugendliche statt. Hierzu gehören zum Beispiel Schlittschuhlaufen in Grefrath, Klettern in Raffelsbrand und der Bastelnachmittag. Auch in der zweiten Jahreshälfte wurden verschiedenen Aktionen auf die Beine gestellt.

Vom 29.10. bis zum 30.10.2016 hat das Kinderwochenende in Brachelen stattgefunden. Die 25 Teilnehmer im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren konnten sich nach ihrer Ankunft zunächst nach Lust und Laune auf dem Gelände austoben. Nach dem Mittagessen wurde das „Chaosspiel“ durchgeführt, bei dem verschiedene Begriffe und Zahlen auf dem Gelände gesucht werden mussten. Somit konnten sich die Kinder mit der Umgebung vertraut machen. Danach konnte jeder Teilnehmer ein eigenes T-Shirt bemalen, Kürbisse und Gespenster basteln oder draußen das Gelände weiter erkunden. Im Anschluss an das Abendessen fand die Nachtwanderung statt. Nach der Rückkehr hat man den Abend gemütlich am Lagerfeuer bei Stockbrot ausklingen lassen. Am nächsten Morgen ist man in Ruhe mit dem Frühstück in den Tag gestartet. Danach wurden die Schlafsäcke etc. wieder eingepackt. Anschließend hatten die Kinder erneut die Möglichkeit zu basteln oder draußen zu spielen. Gegen halb eins wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt und erzählten mit strahlenden Augen was sie alles erlebt haben.

Als nächstes stand das Bowlen in Huchem-Stammeln am 12.11.2016 an. Zwei Stunden lang wurde fleißig gebowlt und viele Strikes geworfen. Mit den ganz kleinen Mitglieder der DLRG ging es am 26.11.2016 ins Fridolino nach Brachelen. Dort konnten sich die Kinder drei Stunden lang nach Lust und Laune austoben. Von beiden Aktionen waren die Teilnehmer begeistert.

Das Jahr 2016 war ein erfolgreiches Jahr für die DLRG Jugend der OG Linnich. Es wurden einige Aktionen organisiert und die Gesamtteilnehmerzahl ist gestiegen im Vergleich zum Jahr 2016. Der Jugendvorstand blickt dem Jahre 2017 motiviert entgegen und ist zuversichtlich, dass wieder einige Aktionen stattfinden können. Den vorläufigen Plan fürs nächste Jahr können Sie bereits auf unserer Internetseite [www.linnich.dlr.de](http://www.linnich.dlr.de) sehen. Bei Fragen oder sonstiges können Sie einfach eine Mail an [jugend@linnich.dlr.de](mailto:jugend@linnich.dlr.de) schicken.

Wir, der Jugendvorstand, wünschen Euch eine schöne restliche Adventszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2017.

## Im Winter früher geöffnet

**Verkehrsübungspark der Verkehrswacht Jülich e.V.**

Während der Winterzeit von November bis März ist der Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar am Mittwoch, Donnerstag und Freitag bereits ab 13 Uhr geöffnet, um das Tageslicht länger zum

Übungsfahren zu nutzen. Am Samstag und Sonntag sind Übungsfahrten ab 9.00 Uhr möglich. In den Schulferien in Nordrhein-Westfalen (Ostern, Sommer und Herbst) ist der Verkehrsübungs-

park auch am Montag und Dienstag ab 14 Uhr geöffnet. Außerhalb der Ferienzeiten ist der Verkehrsübungspark montags und dienstags geschlossen. Info: [www.verkehrswacht-juelich.de](http://www.verkehrswacht-juelich.de)



## Sankt Nikolaus besuchte die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Nicht schlecht gestaunt haben die Schüler und Schülerinnen, das Lehrerkollegium und die Besucher/innen der Gesamtschule

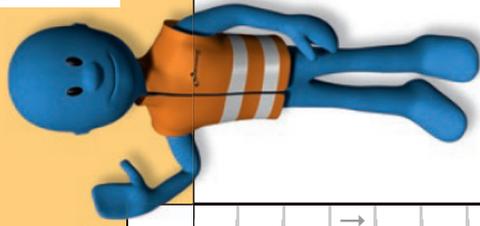
Aldenhoven-Linnich, als am Samstag kurz nach der Begrüßung durch die Schulleiterin himmlischer Besuch die Aula betrat. Nachdem der Schulchor die Viertklässler mit ihren Eltern begrüßt hatte, Tänzer und Tänzerinnen ihr Können unter Beweis gestellt hatten, erschien Sankt Nikolaus und bahnte sich seinen Weg durch die voll besetzte Aula. Viele köstliche Süßigkeiten aber auch gesundes Obst hatte er mitgebracht, die er an alle Kinder verteilte. Bei seinem Rundgang durch das gesamte Schulgebäude konnte er sich dann selbst einen Eindruck von den vielfältigen Angeboten der GAL verschaffen.

Egal ob bei den Experimenten, die im Biologieraum, im Physikraum und im Chemieraum gezeigt wurden, bei den aufregenden Arbeiten im Technikraum, bei den Traumreisen im Ruheraum oder bei den englischen Sketchen sowie im Französischunterricht, beim Glücksrad und den vielen anderen



Präsentationen - Sankt Nikolaus freute sich, so viele fröhliche Kinder hier anzutreffen und seine Geschenke verteilen zu können. So ließ er es sich auch

nicht nehmen, alle Klassen 5 persönlich zu besuchen. Dankbare und glückliche Kinder strahlten ihm dabei entgegen. Wie schön ist es doch, ein Nikolaus zu sein.



# Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich

Für Sie in unserer Region!



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
<b>So</b> 1 Neujahr KW 01 ↓	<b>Mi</b> 1 MGB	<b>Mi</b> 1 1	<b>Sa</b> 1	<b>Mo</b> 1 Tag der Arbeit	<b>Do</b> 1
<b>Mo</b> 2 1	<b>Do</b> 2	<b>Do</b> 2	<b>So</b> 2 KW 14 ↓	<b>Di</b> 2 2	<b>Fr</b> 2 1
<b>Di</b> 3 1 MGB	<b>Fr</b> 3	<b>Fr</b> 3	<b>Mo</b> 3 2	<b>Mi</b> 3 2 MGB	<b>Sa</b> 3
<b>Mi</b> 4	<b>Sa</b> 4	<b>Sa</b> 4	<b>Di</b> 4 2 MGB	<b>Do</b> 4	<b>So</b> 4 Pfingstsonntag KW 23 ↓
<b>Do</b> 5	<b>So</b> 5 KW 06 ↓	<b>So</b> 5	<b>Mi</b> 5	<b>Fr</b> 5	<b>Mo</b> 5 Pfingstmontag
<b>Fr</b> 6	<b>Mo</b> 6 2	<b>Mo</b> 6 2	<b>Do</b> 6	<b>Sa</b> 6 1	<b>Di</b> 6 1
<b>Sa</b> 7	<b>Di</b> 7 2 MGB	<b>Di</b> 7 2	<b>Fr</b> 7 1,2 G	<b>So</b> 7 KW 19 ↓	<b>Mi</b> 7 1 MGB
<b>So</b> 8 KW 02 ↓	<b>Mi</b> 8	<b>Mi</b> 8	<b>Sa</b> 8 3,6	<b>Mo</b> 8 1	<b>Do</b> 8
<b>Mo</b> 9 2 4	<b>Do</b> 9	<b>Do</b> 9	<b>So</b> 9 KW 15 ↓	<b>Di</b> 9 1 MGB	<b>Fr</b> 9 2
<b>Di</b> 10 2 MGB	<b>Fr</b> 10 1,2	<b>Fr</b> 10 1,2	<b>Mo</b> 10 1 4	<b>Mi</b> 10	<b>Sa</b> 10 3,6
<b>Mi</b> 11	<b>Sa</b> 11 3,6	<b>Sa</b> 11 3,5	<b>Di</b> 11 1 MGB	<b>Do</b> 11	<b>So</b> 11 KW 24 ↓
<b>Do</b> 12	<b>So</b> 12 KW 07 ↓	<b>So</b> 12	<b>Mi</b> 12	<b>Fr</b> 12 2	<b>Mo</b> 12 2 4
<b>Fr</b> 13 1,2	<b>Mo</b> 13 1	<b>Mo</b> 13 1	<b>Do</b> 13	<b>Sa</b> 13 3,5	<b>Di</b> 13 2 MGB
<b>Sa</b> 14 3,5	<b>Di</b> 14 1 MGB	<b>Di</b> 14 1	<b>Fr</b> 14 Karfreitag	<b>So</b> 14 KW 20 ↓	<b>Mi</b> 14
<b>So</b> 15 KW 03 ↓	<b>Mi</b> 15	<b>Mi</b> 15	<b>Sa</b> 15	<b>Mo</b> 15 2	<b>Do</b> 15 Fronleichnam
<b>Mo</b> 16 1	<b>Do</b> 16	<b>Do</b> 16	<b>So</b> 16 Ostersonntag KW 16 ↓	<b>Di</b> 16 2 MGB	<b>Fr</b> 16
<b>Di</b> 17 1 MGB	<b>Fr</b> 17	<b>Fr</b> 17	<b>Mo</b> 17 Ostermontag	<b>Mi</b> 17	<b>Sa</b> 17
<b>Mi</b> 18	<b>Sa</b> 18	<b>Sa</b> 18	<b>Di</b> 18 2	<b>Do</b> 18	<b>So</b> 18 KW 25 ↓
<b>Do</b> 19	<b>So</b> 19 KW 08 ↓	<b>So</b> 19	<b>Mi</b> 19 2 MGB	<b>Fr</b> 19	<b>Mo</b> 19 1
<b>Fr</b> 20	<b>Mo</b> 20 2 4	<b>Mo</b> 20 2	<b>Do</b> 20	<b>Sa</b> 20	<b>Di</b> 20 1 MGB
<b>Sa</b> 21	<b>Di</b> 21 2 MGB	<b>Di</b> 21 2	<b>Fr</b> 21	<b>So</b> 21 KW 21 ↓	<b>Mi</b> 21
<b>So</b> 22 KW 04 ↓	<b>Mi</b> 22	<b>Mi</b> 22	<b>Sa</b> 22	<b>Mo</b> 22 1	<b>Do</b> 22
<b>Mo</b> 23 2	<b>Do</b> 23	<b>Do</b> 23	<b>So</b> 23 KW 17 ↓	<b>Di</b> 23 1 MGB	<b>Fr</b> 23
<b>Di</b> 24 2 MGB	<b>Fr</b> 24	<b>Fr</b> 24	<b>Mo</b> 24 1	<b>Mi</b> 24	<b>Sa</b> 24
<b>Mi</b> 25	<b>Sa</b> 25	<b>Sa</b> 25	<b>Di</b> 25 1 MGB	<b>Do</b> 25 Christi Himmelfahrt	<b>So</b> 25 KW 26 ↓
<b>Do</b> 26	<b>So</b> 26 KW 09 ↓	<b>So</b> 26	<b>Mi</b> 26	<b>Fr</b> 26	<b>Mo</b> 26 2
<b>Fr</b> 27	<b>Mo</b> 27 Rosenmontag	<b>Mo</b> 27 1	<b>Do</b> 27	<b>Sa</b> 27	<b>Di</b> 27 2 MGB
<b>Sa</b> 28	<b>Di</b> 28 1	<b>Di</b> 28 1	<b>Fr</b> 28	<b>So</b> 28 KW 22 ↓	<b>Mi</b> 28
<b>So</b> 29 KW 05 ↓	<b>Mi</b> 29	<b>Mi</b> 29	<b>Sa</b> 29	<b>Mo</b> 29 2	<b>Do</b> 29
<b>Mo</b> 30 1	<b>Do</b> 30	<b>Do</b> 30	<b>So</b> 30 KW 18 ↓	<b>Di</b> 30 2 MGB	<b>Fr</b> 30 1
<b>Di</b> 31 1 MGB	<b>Fr</b> 31	<b>Fr</b> 31		<b>Mi</b> 31 G	

Ihre Ansprechpartner:

**Abfuhr und Logistik**

RegioEntsorgung AöR  
ELC Warden, Mariadorfer  
Straße 4, 52249 Eschweiler  
02403-55 50 666  
www.regioentsorgung.de  
info@regioentsorgung.de

**Gelber Sack/Gelbe Tonne**

Schönmackers Umweltdienste  
GmbH & Co. KG,  
Boelckestraße 97-101,  
50171 Kerpen,  
www.schoenmackers.de  
0800-8884373 (gebührenfrei)  
DSD-KreisDueren@schoen-  
mackers.de

**Stadt Linnich**

Gebührenbescheide:  
02462-9908 211/213  
Bürgerbüro:  
02462-9908 320

**AWA-Abfallberatung**

02403-8766353  
www.awa-gmbh.de

**Die Abfuhr beginnen  
jeweils um 6:00 Uhr!**

**G** Grünschnitt-Sträbersammlung im gesamten Gemeindegebiet  
**W** Weihnachtsbaumsammlung

**S** Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)  
**MGB** Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)

**1** Papier, mit Bezirk  
**2** Bioabfälle, mit Bezirk

**1** Restabfall, mit Bezirk  
**2** Bioabfälle, mit Bezirk

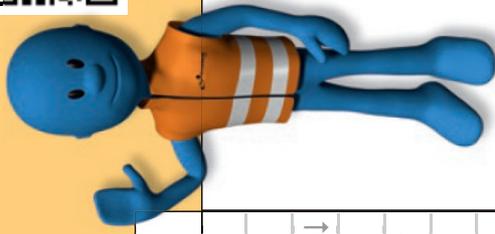
Oder nutzen Sie für den Abfallkalender 2017 den Export im iCal-Format oder die Erstellung eines individuellen Abfallkalenders für Ihre Straße unter: [www.regioentsorgung.de](http://www.regioentsorgung.de)



Welcher Abfall kann Wann, Wo und Wie entsorgt werden. Die Abfall App des ZEW ermöglicht Ihnen den schnellen Zugriff auf Ihre individuellen Abfuhrtermine. Jetzt im Apple App Store und im Google Play Store erhältlich.



Für Sie in unserer Region!



# Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich

Ihre Ansprechpartner:

**Abfuhr und Logistik**

Regio Entsorgung AöR  
ELC Warden, Mariadorfer  
Straße 4, 52249 Eschweiler  
02403-55 50 666  
www.regioentsorgung.de  
info@regioentsorgung.de

**Gelber Sack/Gelbe Tonne**

Schönackers Umweltdienste  
GmbH & Co. KG,  
Boelckestraße 97-101,  
50171 Kerpen,  
www.schoenackers.de  
0800-8884373 (gebührenfrei)  
DSD-KreisDueren@schoenackers.de

**Stadt Linnich**

Gebührenbescheide:  
02462-9908 211/213  
Bürgerbüro:  
02462-9908 320

**AWA-Abfallberatung**

02403-8766353  
www.awa-gmbh.de

Abfallart	July	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Restabfall, mit Bezirk	Sa 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1	Fr 1
2 Bioabfälle, mit Bezirk	So 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2	Do 2	Sa 2
3 Papier, mit Bezirk	Mo 3	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3	So 3
4 Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet	Di 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4
5 Papier, mit Bezirk	Mi 5	Sa 5	Di 5	Do 5	So 5	Di 5
6 Bioabfälle, mit Bezirk	Do 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6
7 Papier, mit Bezirk	Fr 7	Di 7	Do 7	Sa 7	Di 7	Do 7
8 Bioabfälle, mit Bezirk	Sa 8	Fr 8	So 8	Mo 8	Mi 8	Fr 8
9 Papier, mit Bezirk	So 9	Mi 9	Sa 9	Di 9	Do 9	Sa 9
10 Bioabfälle, mit Bezirk	Mo 10	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10	So 10
11 Papier, mit Bezirk	Di 11	Fr 11	Mo 11	Mi 11	Sa 11	Mo 11
12 Bioabfälle, mit Bezirk	Mi 12	Sa 12	Di 12	Do 12	So 12	Di 12
13 Papier, mit Bezirk	Do 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13
14 Bioabfälle, mit Bezirk	Fr 14	Di 14	Do 14	Sa 14	Di 14	Do 14
15 Papier, mit Bezirk	Sa 15	Fr 15	So 15	Mo 15	Mi 15	Fr 15
16 Bioabfälle, mit Bezirk	So 16	Mi 16	Sa 16	Di 16	Do 16	Sa 16
17 Papier, mit Bezirk	Mo 17	Do 17	So 17	Di 17	Fr 17	So 17
18 Bioabfälle, mit Bezirk	Di 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18
19 Papier, mit Bezirk	Mi 19	Sa 19	Di 19	Do 19	So 19	Di 19
20 Bioabfälle, mit Bezirk	Do 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20
21 Papier, mit Bezirk	Fr 21	Di 21	Do 21	Sa 21	Di 21	Do 21
22 Bioabfälle, mit Bezirk	Sa 22	Fr 22	So 22	Mo 22	Mi 22	Fr 22
23 Papier, mit Bezirk	So 23	Mi 23	Sa 23	Di 23	Do 23	Sa 23
24 Bioabfälle, mit Bezirk	Mo 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	So 24
25 Papier, mit Bezirk	Di 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25
26 Bioabfälle, mit Bezirk	Mi 26	Sa 26	Di 26	Do 26	So 26	Di 26
27 Papier, mit Bezirk	Do 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27
28 Bioabfälle, mit Bezirk	Fr 28	Di 28	Do 28	Sa 28	Di 28	Do 28
29 Papier, mit Bezirk	Sa 29	Fr 29	So 29	Mo 29	Mi 29	Fr 29
30 Bioabfälle, mit Bezirk	So 30	Mi 30	Sa 30	Di 30	Do 30	Sa 30
31 Papier, mit Bezirk	Mo 31	Do 31	So 31	Di 31	Fr 31	So 31

1 Restabfall, mit Bezirk  
2 Bioabfälle, mit Bezirk  
3 Papier, mit Bezirk  
4 Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet  
5 Papier, mit Bezirk  
6 Bioabfälle, mit Bezirk  
7 Grünschnitt-Sträbensammlung im gesamten Gemeindegebiet  
8 Die Abfuhr beginnt jeweils um 6:00 Uhr!

Welcher Abfall kam Wann, Wo und Wie entsorgt werden. Die Abfall App des ZEW ermöglicht Ihnen den schnellen Zugriff auf Ihre individuellen Abfuhrtermine. Jetzt im Apple App Store und im Google Play Store erhältlich.

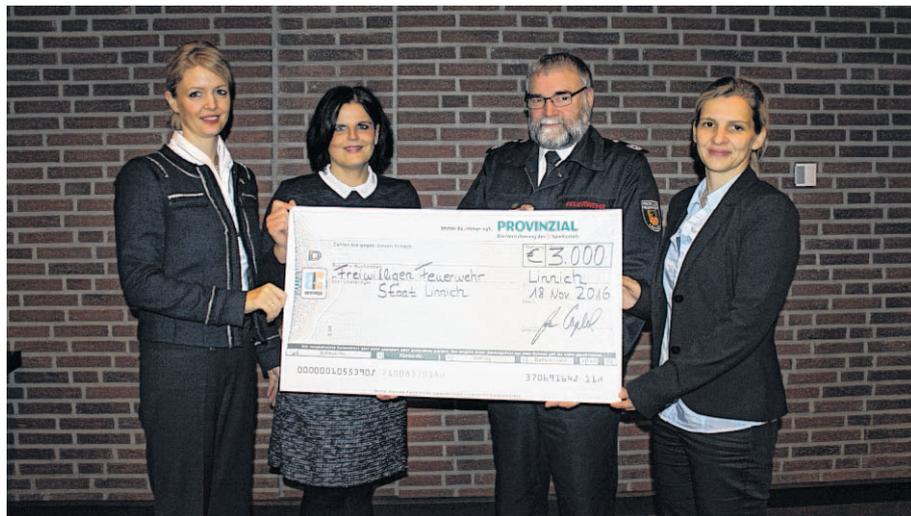
Ordnungsgemäß für Ihre Straße unter: www.regioentsorgung.de



## Ein Weihnachtsbaum für Kofferen

Auch Ende 2016 schmückt ein prächtiger Weihnachtsbaum mit Sternen und LED-Beleuchtung die Mitte Kofferen. Aufgestellt wurde unsere Tanne wie schon seit vielen Jahren von der Dorfinitiative „KOFFEREN AKTIV“. Elisabeth Maaßen spendete dem Dorf auch in diesem Jahr einen sehr schön gewachsenen Baum. Allabendlich erstrahlt er nun bis ins neue Jahr hinein und verbreitet eine besinnliche, weihnachtliche Stimmung.

Wir von „KOFFEREN AKTIV“ wünschen hiermit allen Menschen in Linnich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.



## Im Dienste der Schadenverhütung

Die Provinzial Rheinland Versicherung AG –Versicherung der Sparkassen- fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit und bietet damit ein Pro an Sicherheit für die Feuerwehren der Region. Die Geschäftsstelle Melanie

Cremer übergab deshalb einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Linnich. Überall dort, wo förderungswürdige Feuerschutzmaßnahmen wegen fehlender Mittel nicht bezuschusst werden können, versucht die Provinzial Rheinland Versicherung AG im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu helfen.

Die Provinzial Rheinland Versicherung AG hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes in dem Geschäftsgebiet wird auch heute ein enges Verhältnis zwischen beiden Parteien gepflegt.

## Dr. med. Andrea Demarrez und Felix Engel leiten die radiologische Praxis

Ab dem 1. Januar gelten in der radiologischen Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum Düren am St. Marienhospital längere Öffnungszeiten am Freitag

Die radiologische Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum Düren (MVZ) am St. Marien-Hospital wird jetzt anteilig von Dr. med. Andrea Demarrez, Fachärztin für Radiologie, und Felix Engel, Facharzt für Radiologie, geleitet. Beide sind langjährige Mitarbeiter der Abteilung für Radiologie im Birkesdorfer Krankenhaus.

### Kinderradiologie

Dr. Demarrez studierte an der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar Medizin. Als Assistenzärztin war sie in der Radiologie am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf tätig. Nach bestandener Facharztprüfung wechselte sie 2008 ins St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf, wo sie seit Juli 2008 als Oberärztin und ständige Stellvertreterin der Chefärztin Frau Dr. med. Erika Kim angestellt ist. Ihr besonderes Interesse gilt unter anderem den Durchleuchtungsuntersuchungen sowie der Kinderradiologie; sie ist Ansprechpartnerin des Kinderschutzbunds Düren in radiologischen Fragen.

Felix Engel studierte Medizin an der Université Catholique de Louvain in Brüssel sowie an der

RWTH Aachen. Er war Assistenzarzt in der Radiologie am St. Marien-Hospital und am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Die Facharztprüfung bestand er 2014. Seit dem 1. Januar 2015 ist er im St. Marien-Hospital Oberarzt. Außerdem war er bereits als Vertreter der MVZ-Praxis für Radiologie tätig. Sein besonderes Interesse gilt unter anderem den CT-gesteuerten Interventionen und Schmerztherapien sowie den onkologischen Bildgebungen.

„Von unserer zusätzlichen Aufgabe im MVZ erhoffen wir uns eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Erweiterung des bereits bestehenden Untersuchungsspektrums“, erklären die beiden Fachärzte. Sie freuen sich auf eine gegenseitige Festigung der Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Fachkollegen. Das Wohl des Patienten steht für die Ärzte und ihr kompetentes und leistungsstarkes Team, das über umfangreiche Berufserfahrung verfügt, im Mittelpunkt. Patienten aller Kassen sind in der MVZ-Praxis für Radiologie am St. Marien-Hospital herzlich willkommen.

Die radiologische Praxis des MVZ am St. Marien-Hospital bietet nahezu

sämtliche radiologischen Leistungen an: konventionelles Röntgen, Computertomografie-Untersuchungen, Magnetresonanztomografie-Untersuchungen, Ultraschall und Durchleuchtungsuntersuchungen. Die moderne technische Ausstattung mit qualitativ einwandfreier und genauer Bildgebung gewährleistet genaue und schonende Untersuchungsverfahren zur zuverlässigen Diagnostik und Früherkennung. Deshalb arbeiten die Mitarbeiter der Praxis in Kooperation mit der Radiologie des St. Marien-Hospitals auf einem technisch hochwertigen Stand.

### Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind zurzeit Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr. Ab dem 1. Januar 2017 ist die radiologische Praxis im MVZ am St. Marien-Hospital montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Das Medizinische Versorgungszentrum Düren ist eine Einrichtung der St. Marien-Hospital gGmbH und beinhaltet neben der radiologischen Praxis eine Praxis für Onkologie und eine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin.





## Plastikpiraten der GAL erforschen die Rur

Schüler/innen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich nehmen an der Jugendaktion „Plastikpiraten – Das Meer beginnt hier!“ teil

Die Schüler/innen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich zogen am vergangenen Montag aus, um sich am Citizen-Science-Projekt zu beteiligen, das vom Bundesforschungsministerium ins Leben gerufen wurde. Die jungen Wissenschaftler/innen der GAL haben sich so in Begleitung ihrer Lehrerinnen Ramona Petri und Angela Nastasi von Lünick direkt in den Forschungsprozess „Die Zukunft der Meere“ des Wissenschaftsjahres eingebracht und einen wichtigen Beitrag zur Forschung über die Verbreitung von Makro- und Mikroplastik in und an deutschen Flüssen geleistet. In ganz Deutschland soll mit wissenschaftlichen Methoden gefiltert, gewogen und gezählt werden. Ziel dabei ist, das Ergebnis auf einer digitalen Deutschlandkarte zu dokumentieren.

### Forschungsgruppen

Unsere jungen Forscher steuerten in der Nähe des Brückenkopfparks die Rur an und waren nicht wenig erstaunt, wie viel Plastik sie dort vorfanden. Sie wurden in fünf Forschungsgruppen mit unterschiedlichen Aufträgen

eingeteilt. So mussten die Fließgeschwindigkeit der Rur sowie die Anzahl der Müllteile am Flussufer pro  $m^2$  bestimmt und der Müll kategorisiert werden. Auch die Müllansammlungen pro  $10.000m^2$  wurden berechnet und besonders gefährliches Material aufgelistet.

Ein Forschungsauftrag wurde zur Bestimmung von treibendem Material vergeben und auch die Berechnung von Mikroplastikteilen pro 1000 Liter Flusswasser war gefordert.

Die Bestimmung von Mikroplastikteilen pro  $m^2$  Flussstrand war eine weitere Herausforderung. Nebenher wurden fünf große Säcke Müll gesammelt und abtransportiert. Junge Reporter und Reporterinnen der GAL übernahmen die Dokumentation der Expedition, die man am Tag der offenen Tür der Schule (26.11.2016) besichtigen kann.

Ganz nebenbei konnte die Forschungs-Crew hautnah erfahren, wie wichtig Dreisatz, Kreisberechnung und das Rechnen mit Formeln sind. Die Mathematiklehrer und -lehrerinnen der GAL werden ihre Freude daran haben.



Kulturregion Aachen • Kulturregion Bergisches Land • Kulturregion Hellweg • Kulturregion Münsterland • Kulturregion Niederrhein • Kulturregion Ostwestfalen-Lippe • Kulturregion Rheinschiene • Kulturregion Ruhrgebiet • Kulturregion Sauerland • Kulturregion Südwestfalen

**stadt.land.text** NRW 2017  
10 Kulturregionen im Blick

## STIPENDIUMS-AUSSCHREIBUNG

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und die zehn Kulturregionen des Landes Nordrhein-Westfalen laden deutschsprachige Autoren und Autorinnen, Journalisten und Journalistinnen ein, sich im Rahmen des Projekts „stadt.land.text NRW 2017“ für eines von zehn Stipendien als Regionsschreiber/Regionsschreiberin zu bewerben.

### PROJEKTbeschreibung

Die „Regionale Kulturpolitik“ (RKP) – das Instrument des Landes NRW zur Förderung von regionalen Kulturprojekten – feiert 2017 ihr 20-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums wird das seit drei Jahren erfolgreich in der Region Aachen laufende Projekt „stadt.land.text“ auf ganz Nordrhein-Westfalen ausgeweitet: In Anlehnung an die mittelalterliche Position des Stadtschreibers als amtlicher Protokollführer sollen die 10 Regionsschreiber/Regionsschreiberinnen über einen Zeitraum von vier Monaten in einer der zehn Kulturregionen NRWs – Region Aachen, Bergisches Land, Hellweg, Münsterland, Niederrhein, Ostwestfalen-Lippe, Ruhrgebiet, Rheinschiene, Sauerland und Südwestfalen – unterwegs sein und ihre Eindrücke zum Alltag und der kulturellen Vielfalt in NRW auf dem Blog stadt.land.text NRW 2017 und bei Lesungen an verschiedenen Orten der Kulturregionen präsentieren.

Schwerpunkt ist dabei, den Grundsätzen der Regionalen Kulturpolitik – Vernetzung, Kommunikation und regionaler Ansatz – entsprechend, die Darstellung des Landes NRW in all seinen Facetten. Der Fokus des Projekts liegt dabei nicht nur auf den urbanen Oberzentren, gleichermaßen ist auch eine Erkundung der ländlich geprägten Gegenden ausdrücklich erwünscht.

Das Stipendium soll dem/der Schreiber/in die Möglichkeit geben, die jeweilige Region mit literarisch-journalistischen Mitteln zu erkunden und über das Medium Text (inkl. illustrierendem Foto-, Audio- und Videomaterial) in den Dialog mit der Öffentlichkeit zu treten. Ziel ist die Förderung von Schreibenden, die in ihrer Arbeit ästhetische und sprachliche Qualität, Innovationsfähigkeit, Gegenwartsbezug, Authentizität und künstlerische Eigenständigkeit aufweisen.

### MODALITÄTEN

Die Laufzeit des Projekts ist vom 01.07.2017 bis zum 31.10.2017. Der Auftraggeber erwartet, dass der/die Schreiber/in die Laufzeit des Projekts in der zugeteilten Region verbringt.

Die zehn Kulturregionen vergeben jeweils ein Stipendium in Höhe von monatlich 1.000 Euro für die Dauer des Arbeitsaufenthalts und finanzieren für diesen Zeitraum eine Wohnung, einen Arbeitsplatz und Fahrtkosten. Der/die Schreiber/in wird von den Projektpartnern und in Abstimmung von der zentralen Projektkoordination betreut.

In vorheriger Absprache mit den Institutionen und Vereinen der Gebietskörperschaften der Region ist eine durchgehende Information des/der Autors/in über Veranstaltungen im kulturellen Bereich gewährleistet, die nach eigener Einschätzung besucht und beschrieben werden können. Die Auswahl der während des Stipendiums behandelten Themen unterliegt ausdrücklich der künstlerischen Freiheit.

Zu Beginn des Projektes wird ein zweitägiges Einführungswochenende (01.07. – 02.07.2017) abgehalten, das dem Kennenlernen der Stipendiaten, der Vorstellung der Kulturregionen und der Teilnahme an Workshops dient.

Innerhalb der Projektlaufzeit von vier Monaten wird eine Themenwoche durchgeführt, in der sich alle Schreiber/Schreiberinnen mit dem gleichen Thema in ihrer jeweiligen Region beschäftigen. Zur Festlegung der Themen findet in Abstimmung mit der Projektkoordination ein eintägiges Vorbereitungstreffen der Schreiber/Schreiberinnen in Aachen statt (31.08. – 01.09.2017). Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung für die zentralen Veranstaltungen werden übernommen.

Im Anschluss an den Workshop wird eine Austauschwoche (01. – 08.09.2017) organisiert, in der die Schreiber/Schreiberinnen per Losverfahren ihren Arbeitsplatz innerhalb der Kulturregionen tauschen und zum Abschluss eine Lesung vor Ort abhalten.

## BEWERBUNG

Die Vergabe der zehn Stipendien für die Regionsschreiber/Regionsschreiberinnen erfolgt unabhängig von Alter, Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit. Auf eine regionale Eingrenzung der Ausschreibung wird bewusst verzichtet, um den Diskurs um regionale Identität ggfs. auch durch Impulse von außen zu bereichern. Grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache sind jedoch Voraussetzung, erwünscht sind Erfahrungen im Bereich Social Media (Wordpress, Facebook).

Die Auswahl und die Zuteilung der Stipendiaten auf die jeweilige Kulturregion erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Bewerber/innen sollten möglichst auf eine professionelle Publikation oder auf regelmäßige Publikationen in Zeitschriften oder Digitalmedien verweisen können. Bewerbungen sind – ausschließlich in digitaler Form – mit den folgenden Unterlagen an die zentrale Projektkoordination (Region Aachen – Zweckverband) zu richten:

- Textproben (max. 10 Seiten) als PDF-Datei
- ausgefülltes PDF-Formular:
  - Lebenslauf und Bibliografie
  - Beschreibung einer konkreten Idee zur Umsetzung des Projekts
  - Benennung von zwei bevorzugten Kulturregionen mit einer kurzen Begründung, wieso der Bewerber/die Bewerberin in diese Region möchte. Diese Angaben sind aber nicht bindend für die Jury bei der Verteilung der Stipendiumsplätze in den teilnehmenden Regionen.

**Bewerbungsfrist: 10.01.2017**

### Auskunft und Bewerbung (ausschließlich per E-Mail):

Region Aachen – Zweckverband  
Projektkoordination stadt.land.text NRW 2017  
Belinda Petri  
Dennewartstraße 25 – 27 | 52068 Aachen  
+49 (0)241 963 1928  
petri@regionaachen.de  
[www.stadt-land-text.de](http://www.stadt-land-text.de)



VERNETZEN. KOORDINIEREN. FÖRDERN.  
**regionalekulturpolitik**<sup>nRW</sup>

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.



# INFO

An jedem dritten Mittwoch im Monat  
im Linnicher Hallenbad RUBA  
**Spielstunden**  
mit den großen Spielgeräten  
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
für Kinder und Jugendliche  
**mit freiem Eintritt.**

Der nächste Termin:

**18. Januar.**

Viel Spaß wünscht der Förderverein,

Tel: 1573 oder 1883



# St. Josef-Krankenhaus Linnich ist zertifiziertes Hypertonie-Zentrum DHL®

*Bluthochdruck behandeln – Team mit Hypertensiologen und Hypertonieassistentinnen steht den Patienten zur Seite*

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich ist zertifiziertes Hypertonie-Zentrum DHL®. Die Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL® - Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention hat das Zertifikat verliehen, nachdem die Bedingungen im Linnicher Krankenhaus erfüllt waren. „Wir freuen uns über die erfolgreiche Zertifizierung und den damit verbundenen Patientennutzen“, so Alexander Weisser, kaufmännischer Direktor im Linnicher Krankenhaus. Bluthochdruck ist eine Volkskrankheit. Viele Menschen wissen aber gar nicht, dass ihr Blutdruck erhöht ist, da er häufig keine Beschwerden verursacht. Unbehandelt kann er jedoch Folgeerkrankungen auslösen, da er die Gefäße schädigt. Dazu zählen natürlich Herz-Kreislauf-Erkrankungen, aber auch die Niere kann betroffen sein. Deshalb ist das Hypertonie-Zentrum im Bereich Nephrologie eingeordnet,

der sich den Nieren- und Hochdruckerkrankungen widmet. Chefarzt Dr. med. Achim Fritz und Dr. med. Grit Böckler, Oberärztin der Nephrologie, sind Hypertensiologen DHL. Schwester Ulrike Reinartz und Schwester Claudia Königs sind ausgebildete Hypertonieassistentinnen. Voraussetzung für die Auszeichnung sind neben diesen Qualifikationen des Personals interdisziplinäre Kooperationen, Räumlichkeiten für die ambulante bzw. stationäre Diagnostik und Therapie der Hypertonie und natürlich, dass die diagnostischen Verfahren verfügbar sind. Das St. Josef-Krankenhaus hält zudem sowohl Diätberatung als auch Sportmedizin zur nicht-medikamentösen Intervention vor. Mit der Zertifizierung möchten die Verantwortlichen im Linnicher Krankenhaus zeigen, dass sie den hohen Qualitätsstandard einhalten, den die Deutsche Hochdruckliga definiert.



## Antibiotika richtig einsetzen – St. Josef-Krankenhaus Linnich informierte

*Wirksam gegen Bakterien, nicht gegen Viren: Erkältungen und grippale Infekte sind meist virenverursacht*

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich hat anlässlich des europäischen Antibiotiktags über den Einsatz von und den Um-

gang mit diesen Medikamenten informiert. Hygienefachkraft Petra Schließauf, Frank Martin, Hygienefachkraft in Aus-

bildung, und Dr. med. Sabine Tack, Chefärztin der Abteilung für Anästhesie und hygienebeauftragte Ärztin, informierten und

beantworteten Fragen im Foyer des Linnicher Krankenhauses. Antibiotika werden gegen Bakterien eingesetzt und

können bei Infektionen Leben retten. Doch Bakterien entwickeln auch Resistenzen gegen die Medikamente, die dann wirkungslos werden, und bei schweren Erkrankungen nicht mehr helfen.

### Sorgsamer Umgang

Deshalb ist ein sorgsamer Umgang mit diesen Arzneimitteln wichtig. Dazu gehört zum Beispiel die richtige Einnahme. Bei Viren, die etwa zum großen Teil grippale Infekte auslösen, helfen Antibiotika nicht. Deshalb macht es keinen Sinn, sie bei einer Erkältung einzunehmen. Wenn der Arzt Antibiotika verschreibt, ist es wichtig, diese wie verordnet einzunehmen: zweimal täglich bedeutet alle 12 Stunden, dreimal täglich alle acht Stunden, damit der Wirkspiegel konstant bleibt. Auch soll die Einnahme nicht vorzeitig beendet werden, wenn man sich schon besser fühlt.

Im klinischen Alltag hat sich der Umgang mit Antibiotika ebenfalls verändert. Nicht mehr bei jeder Operation ist die vorbeugende Gabe notwendig. Auch wird, immer wenn dies möglich ist, kein breit ansprechendes Antibiotikum verabreicht, sondern ein gezielt wirkendes. Hierbei nutzen die Ärzte die Empfehlungen der Fachgesellschaften, über die sie sich regelmäßig informieren.

### Nebenwirkungen verringern

Zudem wird die Verwendung eng an die mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse und Erregerhäufigkeiten angepasst, denn „es ist besser, wenn man genau weiß, mit welchem Feind man es zu tun hat“, so Dr. Tack. Da Antibiotika darüber hinaus Nebenwirkungen haben, können diese beim sorgsamem Umgang mit den Medikamenten zudem verringert werden.





## Auf den Spuren der Schöpfung

Kinder des 3. Schuljahres der Grundschule Linnich setzten sich künstlerisch mit der Entstehung der Welt auseinander

Die Erschaffung der ganzen Welt an sieben Tagen? Auch wenn die Verfasser des Schöpfungsgedichts, mit dem die Bibel beginnt, damals vor etwa 2500 Jahren diese Vorstellung hatten, wissen auch die Kinder des 3. Schuljahres der Grundschule Linnich, dass die Evolution erstaunlicherweise zwar in etwa in der dort aufgeführten Reihenfolge, aber nun doch nicht „ganz so flott“ vorstatten ging. Im Religionsunterricht erkannten die Kinder zum einen, dass das Volk Israel damals trotz der Unterdrückung in der babylonischen Gefangenschaft Gott nicht nur als den Retter, sondern auch als den Schöpfer allen Lebens lobte. Zum anderen erfuhren sie, dass nach den derzeitigen Erkenntnissen der Naturwissenschaften im sogenannten „Urknall“ der unergründliche Start des ganzen Universums

lag, das sich seit etwa 14 Milliarden Jahren bis heute und in alle Zukunft immer noch weiter ausbreitet. Um das Staunen der Kinder über die Entwicklung der Welt zu verstärken, wurden sie von ihrer Lehrerin Marianne Coers in das Glasmalereimuseum in Linnich geführt. Dort erfuhren sie von der pädagogischen Leiterin Dorothea Gerards, dass sich Menschen immer mit Fragen zur Entstehung der Welt und zum Leben nach dem Tod künstlerisch auseinandergesetzt hatten und ihre Vorstellungen auch in Kirchenfenstern zum Ausdruck gebracht hatten.

Frau Gerards zeigte und erklärte den Kindern die großformatigen Entwürfe des Malers und Glaskünstlers Markus Lüpertz für ein Fenster zur Schöpfungsgeschichte. Diesem Glaskünstler widmet das Glasmalereimuseum derzeit eine Ausstellung mit dem Titel „Markus Lüpertz wird 75. Ein Geschenk für das Rheinland“. Seine Zeichnungen folgen dem im ersten Text der Bibel poetisch beschriebenen Handeln Gottes an den sieben Tagen: die Erschaffung des Lichts, des Himmels, des Wassers und der Erde, der Pflanzen, der Gestirne, der Tiere und des Menschen. Den Kindern wurde klar, dass es dem Künstler nicht um eine detailgetreue Darstellung der Dinge und Lebewesen ging, sondern um eine Andeutung der Geschöpfe, die zum genauen Hinschauen und Entschlüsseln der Zeichen und Symbole einlädt. Anschließend wurden die Kinder selbst zu Künstlern. Sie setzten sich vor das Bild von Markus Lüpertz, das sie am meisten ansprach, und malten auf großen Tapetenstücken

ihre eigene Vorstellung zum Ausdruck. Die Kinder meinten: „Der Schöpfungsereignis. Mit den nachempfundenen Linien, Formen und Farben brachten sie die im Schöpfungsakt wirksame Kraft

zum Ausdruck. Die Kinder meinten: „Der Schöpfungsereignis. Mit den nachempfundenen Linien, Formen und Farben brachten sie die im Schöpfungsakt wirksame Kraft



zum Ausdruck. Die Kinder meinten: „Der Schöpfungsereignis. Mit den nachempfundenen Linien, Formen und Farben brachten sie die im Schöpfungsakt wirksame Kraft

zum Ausdruck. Die Kinder meinten: „Der Schöpfungsereignis. Mit den nachempfundenen Linien, Formen und Farben brachten sie die im Schöpfungsakt wirksame Kraft

zum Ausdruck. Die Kinder meinten: „Der Schöpfungsereignis. Mit den nachempfundenen Linien, Formen und Farben brachten sie die im Schöpfungsakt wirksame Kraft

## Sonderausstellung bis zum 22. Januar verlängert

Markus Lüpertz (\*1941 in Reichenberg/Liberec in Böhmen) hat in den vergangenen fünfzig Jahren ein einzigartiges Werk in der Geschichte der modernen Kunst geschaffen und zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Gegenwart. Zu seinen Tätigkeitsfeldern gehören neben der Malerei auch die Bereiche Skulptur, Grafik, Bühnenbild, Dichtung und Musik. Bekannt wurde Lüpertz durch seine ausdrucksstarken Gemälde, die gekennzeichnet sind durch eine

große Farbintensivität, einer expressiven Formensprache und einer Monumentalisierung des Bildgegenstandes. Seit vielen Jahren gehört auch die Glasmalerei zu seinem Repertoire. In der Geschichte der modernen Glasmalerei des 20. Jahrhunderts ist es vor allem das großartige und bahnbrechende Werk von Johan Thorn Prikker und Georg Meistermann, das ihn künstlerisch herausfordert. Er begibt sich ganz in die Tradition der musivischen Bleiverglä-

sung und wendet dabei die vielfältigen Techniken der aktuellen Glasbearbeitung an. Bei der Eröffnungsausstellung Lichtblicke des Deutschen Glasmalereimuseums im Jahr 1997 war Markus Lüpertz bereits mit dem Glasgemälde Männer ohne Frauen-Parsifal vertreten. Bereits einige Jahre zuvor (1989/90) führte der Künstler Entwürfe für die Kathedrale in Nevers (F) aus, die jedoch nicht realisiert wurden. 2002 gestaltete er das prachtvolle

kleine Tympanonfenster in der Totentanzkapelle der Lübecker Marienkirche. Von 2005 bis 2010 schuf Lüpertz die viel beachteten Fenster für St. Andreas in Köln: Zwölf Fenster für den Machabäerchor und den Marienchor der mittelalterlichen Kirche. 2009 entstand die eindrucksvolle gläserne Bildwand für die Krankenhauskapelle St. Martin im Stiftungsklinikum Koblenz; 2013 folgte die Gestaltung der Fenster für die kleine Dorfkirche in Gütz bei Halle.

2016 kehrt der Künstler mit einem großen Geschenk in das Deutsche Glasmalerei-Museum zurück: Entwürfe für zwei monumentale Glasgemälde mit einer Vanitas-Thematik. Die Glasgemälde wurden speziell für das Linnicher Museum entworfen und werden fortan die zeitgenössische Galerie bereichern. Das gewählte Motiv ist ein charakteristisches und wiederkehrendes Sujet im Oeuvre von Markus Lüpertz, speziell auch im Bereich der monumentalen

Künste: Erinnert sei an das Tympanonfenster in Lübeck und das in diesem Zusammenhang entstandene Gemäldefries Totentanz (2002) in der Kirche St. Franziskus in Mönchengladbach-Rheydt. Zusätzlich zur großzügigen Schenkung von Markus Lüpertz zeigen wir weitere Glasmalereien, Entwürfe und Gemäldekartons. Die Ausstellung wird bis 22. Januar verlängert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der das glasmalereische Werk des Künstlers aufzeichnet.

Künste: Erinnert sei an das Tympanonfenster in Lübeck und das in diesem Zusammenhang entstandene Gemäldefries Totentanz (2002) in der Kirche St. Franziskus in Mönchengladbach-Rheydt. Zusätzlich zur großzügigen Schenkung von Markus Lüpertz zeigen wir weitere Glasmalereien, Entwürfe und Gemäldekartons. Die Ausstellung wird bis 22. Januar verlängert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der das glasmalereische Werk des Künstlers aufzeichnet.



## Garden schmückten Tannenbaum

**Bürgermeisterin übernimmt Schirmherrschaft**

Wie in den letzten Jahren stellte die KG Gevenicher Jekke e.V. wieder einen Tannenbaum auf dem Kirmesplatz auf. Anders als in den vergangenen Jahren wurde er nicht mit Geschenken, sondern mit Kugeln geschmückt.

Am Ablauf änderte sich allerdings nichts. Nachdem der Baum von Mitgliedern der KG und der Nachbarschaft des Kirmesplatzes aufgestellt wurde, unterbrachen die Dancing Kids und die Ju-

gendgarde ihr Training um den Tannenbaum zu schmücken.

### Geselliges Beisammensein

In gemütlicher Runde, in der auch die Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Frau Marion Schunck-Zenker anwesend war, wurden alle Anwesenden noch mit Glühwein, Sekt, Kakao und Kaffee versorgt. Frau Schunck-Zenker übernahm hier stellvertretend für alle

Tannenbäume, die im Stadtgebiet Linnich aufgestellt wurden, die Schirmherrschaft.

Die KG Gevenicher Jekke e.V. bedankt sich bei allen für das gesellige Beisammensein.

Ganz besonders gilt der Dank Günter Roland, der den Tannenbaum zur Verfügung gestellt hat, und der Bürgermeisterin, die den Weg wieder nach Gevenich gefunden hat, um mit unseren Kindern den Tannenbaum zu schmücken.

## Gospelworkshop in Linnich

**Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben**

Am Samstag, dem 28. Januar 2017 bietet die ev. Kirchengemeinde Linnich einen ganztägigen Gospelworkshop an. Von 10 bis 17 Uhr wird Sabine Heilmann aus Haiger, erfahrene Leiterin von zahlreichen Gospelworkshops, abwechslungsreiche Gospels und Spirituals mit den Teilnehmenden einüben. Daneben wird auch

Stimmbildung angeboten. Am Sonntag, dem 29. Januar 2017 werden die eingeübten Stücke im Gottesdienst um 10 Uhr aufgeführt.

Eingeladen sind alle, die gerne singen und besonders Gospelmusik mögen. Die Teilnehmerzahl ist jedoch aus Platzgründen begrenzt. Für die Teilnahme inklusi-

ve Verpflegung (Getränke, Mittagsimbiss) sind zehn Euro zu entrichten. Hinzu kommen die Kosten für das Notenheft von rund fünf Euro.

Der Betrag wird am Workshoptag eingesammelt. Anmeldungen sind unter [evkg.linnich@gmx.de](mailto:evkg.linnich@gmx.de) oder 02462-6407 bis zum 12. Jan. 2017 möglich.

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen  
**Geschäftsführung:** Jürgen Carduck,

Andreas Müller  
**Anzeigenleitung:**  
Jürgen Carduck

**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen  
**Auflage:** 6.200 Exemplare

# SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



**Nächster Blutspende-Termin:**

### Blutspendetermine 2017

Montag, 23. Januar  
Montag, 27. März & 03. April  
Montag, 10. Juli  
Montag, 09. Oktober

jeweils von 16:00 - 20:00 Uhr

**Linnich**  
**Realschule Bendenweg**

Wir bedanken uns für Engagement und wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr, Ihr DRK Ortsverein Linnich e.V.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

**Telefon:** 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

**Internet:** [www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de)



DRK-Blutspendedienst West



### Programmzeiten

09:30 Einlass und Snack  
10:00 Dorfkonzert, Teil I  
13:00 Mittagspause  
14:00 Dorfkonzert, Teil II  
18:30 Konferenzende mit gemütlichem Ausklang.

Jetzt wird's konkret:  
**Dorfkonferenz Boslar!**

**Wann:** 18. März 2017  
**Wo:** Halle Steufmehl Virneburger Straße  
**Wer:** Alle, die bei der Zukunftsgestaltung unseres Ortes dabei sein wollen

Von jung bis alt – willkommen ist jeder, der beim Denken, Planen und Handeln hilft!

Neben einem spannenden Rahmenprogramm erwarten Sie Getränke, Snacks und ein Mittagessen zum Nulltarif!

Anmeldung über [www.Zukunft-Boslar.de](http://www.Zukunft-Boslar.de) oder über den **Anmeldebogen** des Flyers

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft und das Team der Planungsgruppe





# Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung

Stand: Dezember 2016

**Telefon-Sammelnummer: 0 24 62 / 99 08 -0****Telefax: 99 08 900**

Die Nebenanschlüsse im Rathaus sind über Durchwahl direkt zu erreichen, den ersten vier Ziffern der Sammelnummer wird bei der Durchwahl die Nebenstellen-Nummer zugefügt.

**Die Telefonzentrale ist intern über die Rufnummer 999 zu erreichen.**

<b>Stadtverwaltung</b>		<b>Zi.Nr.</b>	<b>Durchw.</b>	<b>Fax</b>
Bürgermeisterin Schunck-Zenker		101	100	
Herr Corsten	Beigeordneter	103	102	
Sekretariat Frau Eschweiler	Internet, Theater, Sozialmobil, Öffentlichkeitsarbeit	102	101	911
	Besprechungszimmer	104	801	
Frau Krüger	Gleichstellungsbeauftragte	110	103	903
Herr Korbelt	Datenschutzbeauftragter, Schwerbehindertenvertretung	113	221	
Herr Blokisch	Brandschutzbeauftragter	202	242	
Herr Reyer	Stabstelle Planung	207	600	
Kleiner Saal		001	810	
Rathaussaal		002	811	
CDU, Fraktionszimmer		003	890	990
SPD, Fraktionszimmer		004	892	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktionszimmer		005	894	994
PKL, Fraktionszimmer		007	898	998
FDP/Piraten, Fraktionszimmer		010	896	996
Aufenthaltsraum		211	820	

<b>Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Generationen und Soziales</b>		<b>Zi.Nr.</b>	<b>Durchw.</b>	<b>Fax: 910</b>
Frau Lohmann	Fachbereichsleiterin	111	110	910
Herr Clemens	EDV, Organisation, Rat u. Ausschüsse, Wahlen, Versicherungen	105	115	915
Frau Ludwig	Personalwesen	105a	111	
Frau Hall	Personalwesen	106	112	
Frau Kraus	Schulangelegenheiten	106	113	
Frau Helm	EDV, Zentrale Dienste	107	116	
Frau Deubgen	Kultur, Sport, Linfo, Einkauf, Jugendbeauftragte	108	114	
Frau Krüger	Seniorenbeauftragte	110	103	
Herr Bechtold	Telefonzentrale, Poststelle	Foyer	999	
Herr Meuser	Hausmeister, Druckerei, Baumkataster	009	117	
Frau Fürkötter	SGB XII, Leistungen für Asylbewerber	011	124	
Herr Bleser	SGB XII, Schulsozialarbeit	011	122	
Herr Helm	Archiv, Leistungen für Asylbewerber	012	121	
Frau Dohm	Wohngeld, Kinderbetreuungseinrichtungen	013	120	
<b>Auszubildende:</b>				
Herr Herber			150	
Herr Theisen			151	

<b>Fachbereich 2 – Finanzen, Immobilien- und Gebäudemanagement</b>		<b>Zi.Nr.</b>	<b>Durchw.</b>	<b>Fax: 920</b>
Herr Hensen	Fachbereichsleiter	114	210	920
Frau Beemelmans	Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer, NKF	116	213	
Frau Biwer	Haushaltsüberwachung, NKF, Kostenrechnung	116	211	
Frau Schaffrath	Haushaltsüberwachung, NKF	116	211	
Frau Schmalen	IHK	014	216	
Frau Berlin	NKF	117	214	
Herr Krings	Gebäudeplanung, Gebäudeunterhaltung	018	217	
Herr Bräkelmann	Liegenschaften u. Gebäudemanagement	017	215	
Frau Kremer	NKF, Liegenschaften	016	218	
Herr Lüpkes	Straßenbau, Entwässerung, Grünflächen	015a	241	
Herr Foit	Gebäudeplanung, Gebäudeunterhaltung	015a	219	
Herr Fey	Verkehrsflächen, Bestattungen, Straßenbeleuchtung, Breitbandausbau	118	240	
Frau Derichs	Bestattungen	118	212	
Herr Blokisch	Bauhofkataster, Straßenkontrollen	202	242	
Bauhof	Leiter Herr Paffrath	02462/5118		
	Herr Kohl		280	

<b>Stadtkasse</b>				<b>Fax: 921</b>
Herr Ludwig	Kassenverwalter	113	220	
Herr Korbelt	Vollziehungsbeamter	113	221	
Frau Esser	Stadtkasse	112	222	
Frau Ehlen	Stadtkasse	112	223	

<b>Fachbereich 3 – Ordnung, Bauen und Planen</b>				<b>Fax: 931</b>
		<b>Zi.Nr.</b>	<b>Durchw.</b>	<b>Fax</b>
Herr Schumacher	Fachbereichsleiter	203	310	931
Herr Krafft	Märkte, allg. Ordnungsangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten	206	311	
Herr Schulze	Feuerwehr, allg. Ordnungsangelegenheiten	205	312	
Frau Funk	Verwarnungs- und Bußgeldangelegenheiten, Hunderegister	208	313	
Frau Kick	Überwachung ruhender Straßenverkehr	208	314	
Frau Muckenheim	Bauleitplanung	204	318	
Frau Mockenhaupt	Denkmalschutz, Bauleitplanung NN	201 201a	317	

**Dienstgebäude:****Nebenstelle Altermarkt 5****Fax: 932**

<b>Bürgerbüro</b>		<b>Zi.Nr.</b>	<b>Durchw.</b>
Herr Wünsche	Personenstandswesen	AM5	320
Frau Krüger	Rentenangelegenheiten, GEZ-Befreiung	AM5	321
Frau Maaßen	Bürgerbüro	AM5	322
Frau Hochstein	Einwohnermeldeamt	AM5	324
	Besprechungs- u. Aufenthaltsraum	AM5	325
		AM5	821

<b>Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft</b>		<b>Zi.Nr.</b>	<b>Durchw.</b>	<b>Fax:</b>
				<b>Fax</b>
Frau Schmalen	Stadtentwicklung	014	216	

<b>EXTERNE EINRICHTUNGEN INNERHALB DES RATHAUSES:</b>		<b>Zi.Nr.</b>	<b>Durchw.</b>
<b>Sozialarbeiterinnen des Kreisjugendamtes Düren:</b>			
Frau Kissener	Sprechzeiten: mittwochs 08.30 bis 12.00 Uhr	015	590
Frau Stoffels	Sprechzeiten: donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr	015	590
<b>Polizeibezirksdienst:</b>			
Herr Bläsen		008	Tel. 02462/2034781

# Im Januar bebt die Rurauenhalle

Die große Prunk- und Kostümsitzung der Fidele Brüder aus Tetz findet am 28. Januar statt – Programm der Extraklasse

Schon einige Wochen ist es her, dass im gesamten Rheinland die närrische Zeit begonnen hat. So auch bei den Fidele Brüdern aus Tetz, die mit Hochdruck auf eines der Highlights der Session, die große Prunk- und Kostümsitzung am 28. Januar 2017, hin arbeiten. Präsident Willi Sommer wird wieder ein Programm der Extraklasse präsentieren.

## Tanzdarbietungen

Neben dem für einen pompösen Einzug sorgenden Traditionskorps Treuer Husar Blau-Gelb 1925 e.V. aus Köln konnten u.a. die Redner Jürgen B. Hausmann, Martin Schopps und Liselotte Lotterlappen verpflichtet werden. Für musikalische Höhepunkte und ausgelassene Stimmung sorgen die Domstürmer, Querbeat, die Mennekrather sowie Hätzblatt. Selbstverständlich dürfen auch die tänzerischen Darbietungen nicht zu kurz kommen. Die Hoppemötzjer aus Köln werden die „Mädels“ im wahrsten Sinne des Wor-

tes über die Bühne fliegen lassen. Zudem werden die Garden der KG, die bei den Solomariechen, Michelle Hosek und Larissa Schröder, die Showtanzgruppe und das Männerballett „Die Rurhopper“ das Publikum mit ihren tänzerischen Darbietungen erfreuen.

## Kindersitzung

Die musikalische professionelle Begleitung wird wieder in den bewährten Händen der Sitzungskapelle „Snowbird“ liegen. Doch auch das Wochenende vor der großen Sitzung ist geprägt vom Tetzter Karneval. Am 21.01. werden die Tetzter Kinder Präsident Sommer zeigen, dass auch die „Kleinen“ in Tetz ganz groß sind. Die Kindersitzung, ausschließlich mit tollen Auftritten Tetzter Kinder, sucht sicherlich Ihres gleichen und begeistert seit Jahren Jung und Alt.

Am 22. Februar wird die KG auf ihrem Biwak befreundete Gastvereine begrüßen, die jeder für sich mit tollen Auftritten aus den eigenen Reihen das



Publikum begeistern werden und Karten für die brueder-tetz.de wart KG Fidele Brüder den. Weitere Information Sitzung unter www.fidele- (Daniel Oeben, Presse- Tetz 1926 e.V.)



## Lichterglanz 2016



## Gastfamilien dringend gesucht

Für eine Schülergruppe aus Peru

Für unsere Schülerinnen- und Schülergruppe aus Peru fehlen uns noch 17 Gastfamilien für Jungen und 6 Gastfamilien für Mädchen. Wir erwarten die Gruppe aus Peru bereits Anfang Januar und möchten Sie deshalb nochmals um Ihre Unterstützung bitten. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unseren Aufruf in Ihrem Amts- und Gemeindeblatt oder auf Ihrer Website veröffentlichen könnten und dadurch interessierte Familien informiert werden können. Wir möchten uns ganz

herzlich bei Ihnen im Voraus für Ihre Hilfe bedanken.

Schöne Grüße aus Stuttgart

Julia Pfizenmayer

Schwaben International e.V.  
Uhlandstr. 19  
70182 Stuttgart

Ruf 07 11/2 37 29-13  
Fax 07 11/2 37 29-31  
schueler@schwaben-international.de  
www.schwaben-international.de

# Hänsel und Gretel

Theaterfahrt der Stadt Linnich am Sonntag, 12. Februar 2017, 18 Uhr

Es war einmal... Hänsel und Gretel sind wohl das berühmteste Geschwisterpaar der Märchenliteratur, niedergeschrieben von den Gebrüder Grimm. Von der Mutter zum Beeren sammeln in den Wald geschickt, haben Hänsel und Gretel bei der einbrechenden Dunkelheit plötzlich den Weg zurück verloren und es gibt niemanden kein, der ihnen helfen könnte. Nach einem tiefen Schlaf stehen die Geschwister überraschend vor dem sagenumwobenen, verlockenden Knusperhäuschen und die Geschichte über süße Verlockung, Gewalt und Angst einerseits und dem Sieg der Kinder über das Böse andererseits nimmt ihren Lauf.

Ob als Abenteuergeschichte aus Kinderaugen betrachtet, psychoanalytisch als freudsche Metapher gelesen, als Geschichte der Initiation oder als Bild für eine gespaltene Persönlichkeit, die sich in der Dualität des Geschwisterpaares manifestiert, – Hänsel und Gre-



tel ist auf unendlich viele Arten und für alle Altersschichten lesbar. Die Faszination der einfachen, aber packenden Figurenkonstellation ist unverwundlich.

**Vorstellungsdauer:** ca. 2 Stunden 15 Minuten, eine Pause

**Die nächsten Theaterfahrten sind:** **Macbeth** – Tragödie am 26.03.17, **Minna von Barnhelm** – Komödie am 29.04.17, **Orpheus und Eurydike** – Oper am 17.06.17 und **Schuld und Sühne** –

Schauspiel am 14.07.17

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite [www.linnich.de](http://www.linnich.de) Wir fahren mit modernen Reisebussen zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. **Der Preis beträgt je Karte 35,00 € einschl. Fahrt** Sie können die Karten für

die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-Mail: [peschweiler@linnich.de](mailto:peschweiler@linnich.de) bestellen.**

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.



# Das Tetzter Narrenschiff segelt in die neue Session

Am Samstag, den 19. November 2016, begrüßte Präsident Willi Sommer die angereisten Jecken aus nah und fern wieder bei der traditionellen Sessionseröffnung in der Tetzter Rurauenhalle. „Ob unten auf der Bühne oder hoch hinaus, op Bergers Gerüste siehst du immer gut aus“ prunkt als Motto auf dem diesjährigen Sessionsorden; vom Ehrenschatz- und Bühnenbaumeister Jakob Beuth wieder perfekt vergrößert und aus Holz gefertigt inmitten eines prächtigen Bühnenbildes zur Schau gestellt. Gut ausgesehen haben aber auch zwei neue Reiter zu Tetz. Jan Metzmann und Frank Zeiß wurden traditionell beim Ritt auf „Wilbald“ mit den Insignien des Reiterchors ausgestattet. Der dritte Neuzugang Emanuel Reibenspieß war leider verhindert. Weitere Höhepunkte des Abends waren die tollen Tanzdarbietungen der beiden Solomariechen Larissa Schröder und Michelle Hošek sowie der Garden der KG. Hier hat sich wieder einmal gezeigt, dass viel Arbeit und Engagement das ganze Jahr über in die Jugendarbeit steckt wird, was sich in spitzen Leistungen der jungen Akteure wieder spiegelt. Ebenso die Showtanzgruppe wusste wieder mit einer perfekten Bühnenshow zu begeistern und erkundete auf Christoph Columbus Spuren die neue Welt. Am Ende haben sie nicht nur Amerika, sondern vor allem die Tetzter Bühne im Sturm erobert. Als besondere Programmpunkte verpflichtete Präsident Sommer zum einen den Mundartsänger „De Fleech“, der mit stimmungs-geladenen Songs das Publikum zum Mitsingen und Schunkeln brachte. Zum anderen sorgte die Jülicher Band „De Frees“ für ausgelassene Stimmung. Wer sich im Tetzter Narrentempel wohl fühlt darf die kommenden Highlights der Session nicht verpassen: Die Kindersitzung am 21.01., das Biwak am 22.01. und die Große Prunk- und Kostümsitzung am 28.01.2017! Karten für die Sitzung sind erhältlich bei Präsident Willi Sommer (Tel. 02462/3752) oder unter [www.fidele-brueder-tetz.de/kartenvorverkauf](http://www.fidele-brueder-tetz.de/kartenvorverkauf) Weitere Neuigkeiten der KG auf Facebook unter [www.facebook.com/kgtetz](http://www.facebook.com/kgtetz)

## Jugendinfo

### Die Jugendbeauftragte informiert

**Die Nummer gegen Kummer**

**Kinder und Jugendtelefon**

Nummer gegen Kummer  
**0800 1110333**  
Kinder- und Jugendtelefon

freecall  
Deutsche Telekom – Partner der Nummer gegen Kummer

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
  - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
  - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
  - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
  - em@il-Beratung unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

**Die Nummer gegen Kummer**

**Elterntelefon**

Nummer gegen Kummer  
**0800 1110550**  
Elterntelefon

freecall  
Deutsche Telekom – Partner der Nummer gegen Kummer

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

### Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
<b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr  Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr  Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	<b>KOT-Skyline</b> Urs Brunnengräber  Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14  Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	<b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b> Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
<b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b> Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	<b>Jugendstraßenpolizist</b> Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
<b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b> Frauen helfen Frauen e.V. Jülich  <a href="http://www.frauenberatungsstelle-juelich.de">www.frauenberatungsstelle-juelich.de</a>	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: <a href="mailto:info@frauenberatungsstelle-juelich.de">info@frauenberatungsstelle-juelich.de</a>	<b>CAJ Aachen</b> Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Lukas Offermann	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle  Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
<b>Erziehungsberatungsstelle</b> Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18:00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	<b>Lotsenstelle Jülich</b> Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: <b>02461-340 88 99</b> oder <a href="mailto:lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de">lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de</a>  Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Ruth Kissener 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	<b>Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich</b>	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: <a href="mailto:maja-linnich@kkriuelich.de">maja-linnich@kkriuelich.de</a> Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29  Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
<b>Schulsozialarbeit der Stadt Linnich</b> Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 <a href="mailto:hbleser@linnich.de">hbleser@linnich.de</a>	<b>Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich</b> Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 <a href="mailto:sdeubgen@linnich.de">sdeubgen@linnich.de</a>

# Jugendbus „Die Wilde 13“

Der Jugendbus „Die Wilde 13“ ist ein zu einem mobilen Jugendheim umgebauter Linienbus, der Montag bis Freitag verschiedene Standorte im Kreisgebiet anfährt. Dort fungiert er als Ersatz bzw. Ergänzung örtlicher Jugendfreizeitangebote und soll, in kontinuierlichem Kontakt mit den Jugendlichen, ihre soziale Entwicklung durch Methoden der Freizeit-, Spiel- und Sportpädagogik stärken.

**Ausgangslage**  
Im April 2000 begannen

die konkreten Vorarbeiten für den Einsatz des Jugendbusses. Träger des Projektes ist das Jugendamt des Kreises Düren – als durchführende Institution ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Düren tätig. Geplant als mobiles „Jugendheim“ im Kreisgebiet Düren, sollte der Jugendbus vor allem dort zum Einsatz kommen, wo es so genannte „Weiße Flecken“ in der offenen Jugendarbeit gab. Diese konnten im Laufe der vergangenen Jahre abgebaut und ein neues Kon-

zept für den Jugendbus entwickelt werden. Der Jugendbus ist heute ein Angebot, das flexibel auf festgestellte Bedarfe reagiert. Er dient sowohl der Ergänzung und Unterstützung vorhandener offener Kinder- und Jugendarbeit, als auch der Bedarfsdeckung bei fehlenden Angeboten. Die „Wilde 13“ ist an 5 Tagen in der Woche, jeweils 3,5 bis 4,5 Stunden, an entsprechenden Standorten im Dürener Kreisgebiet.

in Linnich: 15.00 – 20.00

Uhr Schulhof Hauptschule

**Ziele der Arbeit**  
Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrem gewohnten Umfeld aufzusuchen und auf ihre Bedürfnisse und Problematiken einzugehen. Im kontinuierlichen Kontakt mit den Jugendlichen soll ihre Sozialkompetenz und Eigenverantwortlichkeit durch Methoden der Freizeit-, Spiel- und Sportpädagogik gestärkt werden. Im Vordergrund der sozialpädagogischen Arbeit steht die Unterstüt-

zung der Persönlichkeitsentwicklung bzw. der Identitätsbildung der 12- bis 25-jährigen Jugendlichen. Des Weiteren liegt ein großer Schwerpunkt der Arbeit auf

1. Gewaltprävention
2. Drogenprävention und
3. Sexual- und Aidsprävention.

Der Vernetzung und Kooperation mit den Akteuren der Jugendhilfe vor Ort kommt dabei eine immer größere Bedeutung zu. Die „Wilde 13“ leistet Aufbauarbeit und ist deshalb momentan höchstens

2 Jahre an einem Ort; dann sollen die örtlichen Institutionen die Jugendarbeit fortführen.

Die Entwicklungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Einsatz des Jugendbusses im Kreisgebiet eine Unterstützung und Bereicherung – sowohl für die Jugendlichen, als auch für die Gemeinden – bedeutet hat. Mit dem aktuellen, flexiblen Einsatzkonzept will man noch effektiver in der Jugendarbeit im Kreisgebiet wirksam sein.

**Alarmanlagen**

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

 Verkauf + Montage + Service  
**Bremm u. Bremm OHG**  
Tel. 0 24 63-90 54 22

 **Christoph Göbbels**  
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**

 seit 1860 | **Bestattungen Koch**  
Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht dienstbereit!

**Mahrstraße 21, 52441 Linnich**  
**Telefon: 02462/6604**  
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

 **Grabmale**  
Heinz-Gerd  
**JANSEN**  
& Sohn  
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119  
**www.grabmale-jansen.de**

 **BESTATTUNGEN**  
**PETER LENZEN**  
GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44  
52441 Linnich  
www.bestattungen-lenzen.de  
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86  
Telefax: (0 24 62) 69 58



## Viel los beim Nikolausschwimmen

Da war viel los am beim Nikolausschwimmen im RUBA. Ca. 55 Kinder und Jugendliche waren der Einladung des Fördervereins gefolgt und hatten

ihren Spaß im Wasser und auch außerhalb, denn der Nikolaus war da und hatte für alle Weckmänner und Geschenke. Auch die Bürgermeisterin

und die Aktiven des Fördervereins freuten sich über die gelungene Aktion. Ein dickes Dankeschön für die tatkräftige Unter-

stützung gilt dem Schwimmteambesuch! Schön wäre es, wenn sich weitere Aktive für den Förderverein finden ließen.

